



www.dtco.vdo.com

Downloadterminal II

Digitale Tachographendaten flexibel auslesen

VDO

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen seitens der Continental Automotive GmbH keine Verpflichtung dar. Der Beschreibung liegt der zur Drucklegung aktuelle Informationsstand zugrunde. Änderungen von technischen Details gegenüber den Beschreibungen, Angaben und Abbildungen in dieser Anleitung sind vorbehalten.

Die Continental Automotive GmbH kann für Programmfehler und für fehlerhafte Angaben in der Dokumentation und deren Folgen keine Haftung übernehmen.

Microsoft Internet Explorer[®] ist eine Marke der Microsoft[®] Corporation.
Windows[®] ist eine Marke der Microsoft[®] Corporation.
Acrobat[®]/ Adobe[®] Reader ist eine Marke der Adobe Systems Incorporated.
Vorstehende Marken werden im Folgenden teilweise ohne gesonderten Hinweis auf den Inhaber der Marke verwendet.

© by Continental Automotive GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

***Verantwortlich für den Inhalt
(Originalanleitung)***

**Continental Automotive GmbH
Postfach 16 40
78006 Villingen-Schwenningen
Deutschland
Internet www.dtco.com
E-Mail tachograph@vdo.com**

VDO – Eine Marke des Continental-Konzerns

Änderungsübersicht

Datum	Kapitel/ Seite	Thema, Änderung, Maßnahme
07/2010		Komplette Überarbeitung zum Downloadterminal II

Stand: 08.07.2010

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Lieferumfang	2
Übersicht Downloadterminal	3
Technische Daten	4
Interner Speicher	5
Ordner- und Datenstruktur des internen Speichers	5
Systemvoraussetzungen	6
Voraussetzungen für die Konfigurationssoftware	6
Voraussetzungen für die Hardware	6
Aufstellen des Gerätes.....	7
Nutzungsmöglichkeiten	8
Stand-Alone Betrieb	8
Vernetzter Betrieb	9
Direkter Anschluss an einen Büro-Computer.....	9
Anschluss in einem Netzwerk.....	10
Flussdiagramm zur Inbetriebnahme	11
Vorbereiten der Anschlussvarianten	12
Aktivieren der Pufferbatterie	12
Entfernen des Netzkabels für Stand-Alone oder Betrieb über USB	13
Anschluss des USB-Kabels	14
Konfigurationssoftware und Dienst	15
Installation der Konfigurationssoftware	16
Dienst für die Kommunikation installieren und starten	17
USB-Treiber installieren	21
Konfiguration	23
Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II	24
Optische und akustische Einstellungen für das Downloadterminal	26
Anzeigeoptionen bei Karten-Download im Display	27
Konfiguration für die Verbindungsart	29
Download-Erinnerung	32
Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware	34
Infotext (Global)	36
Unternehmermodus einrichten	37
Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung	39
Übertragung der Konfiguration	41
Inbetriebnahme	43
Inbetriebnahme im Stand-Alone Betrieb	43
Inbetriebnahme bei einer USB-Verbindung	45
Inbetriebnahme bei einer Netzwerkverbindung	47

Betrieb	50
Auslesen von Daten	50
Datentransfer	51
Datentransfer über USB- oder Netzkabel.....	51
Datentransfer über einen USB-Stick	52
Menüfunktionen des Downloadterminal II	59
Kalender	60
Ereignisse und Störungen	61
Fahrerinfo	62
Fahrzeuginfo	63
Download-Erinnerung	64
Konfiguration	65
Support	66
Informationen	66
Unternehmermodus	67
Fahrerverfügbarkeit	68
Sonstiges	69
Umsetzen der Bodenplatte zur Wandbefestigung	69
VNC-Verbindung zum Display des Downloadterminal II	70
Zugriff auf internen Speicher des Downloadterminal II	71
Update der Geräte-Software für das Downloadterminal	72
Fehlerprotokoll anzeigen	74
Funktionserweiterung der Systemeinstellungen	75
Deinstallation der Konfigurationssoftware	78
Hinweis zur Entsorgung	79
Zubehör	80
Erweiterung des internen Speichers	80
Konformitätserklärung	81

Einführung

Die neue Generation des Downloadterminals ermöglicht Ihren Fahrern ein noch effizienteres und informativeres Herunterladen digitaler Tachographendaten. Es bietet Fahrern weiterhin die Möglichkeit, ihre Fahrerkartendaten und die auf einem Downloadkey oder einem TIS-Compact Downloadkey gespeicherten Massenspeicherdaten des Fahrzeugs selbstständig herunterzuladen.

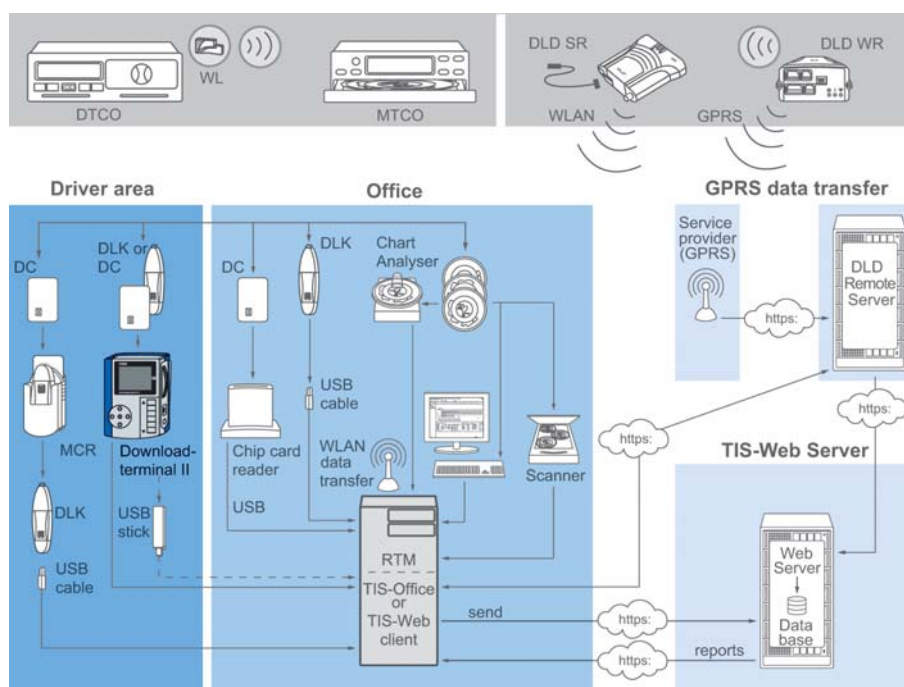
Das VDO Downloadterminal II erleichtert vor allem bei großen Flotten den Download vom digitalen Tachographen.

Dazu kann das Downloadterminal II beispielsweise im Pausenraum der Fahrer aufgestellt werden und ist so auch außerhalb der Bürozeiten zugänglich.

Das VDO Downloadterminal II können Sie

- Stand-Alone betreiben, d. h. eigenständig ohne direkte Verbindung zu einem Computer; siehe *Kapitel „Stand-Alone Betrieb“* ab Seite 8.
- über das werkseitig montierte Netzwerkkabel in Ihrem Firmennetzwerk einsetzen; siehe *Kapitel „Anschluss in einem Netzwerk“* ab Seite 10.
- über das beiliegende USB-Kabel oder ein gekreuztes Netzwerkkabel (Crossover-Kabel) direkt an einen Computer anschließen; siehe *Kapitel „Direkter Anschluss an einen Büro-Computer“* ab Seite 9.

Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010



Das Downloadterminal II liest die Daten einer Fahrerkarte oder eines Downloadkeys aus und legt diese im internen Speicher ab, bis sie von einem Computer abgerufen oder auf einen USB-Stick übertragen werden.

Für die Konfiguration des Downloadterminal II müssen Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II von der beiliegenden Produkt-CD installieren; siehe Kapitel „Installation der Konfigurationssoftware“ ab Seite 16. Der Abruf der Daten vom Downloadterminal II erfolgt durch einen Dienst, der beim ersten Start der Konfigurationssoftware installiert und gestartet wird; siehe Kapitel „Dienst für die Kommunikation installieren und starten“ ab Seite 17.



Hinweis

Ist in dieser Anleitung vom Downloadkey die Rede, so sind stets auch alle Varianten dieses Produktes gemeint, z. B. Inspectionkey oder TIS-Compact. ◀

Lieferumfang



- 1 Downloadterminal II
- 2 CD mit USB-Treibern, Bedienungsanleitung und Software zur Konfiguration des Downloadterminal II
- 3 Netzwerkkabel RJ-45 (werkseitig montiert)
- 4 Versorgungsleitung mit Steckernetzteil (werkseitig montiert)
- 5 USB-Kabel
- 6 Booklet (Kurzanleitung in 6 Sprachen)

Übersicht Downloadterminal



- | | | | |
|---|-----------------------|---|--------------------------|
| 1 | SmartCard Kartenleser | 4 | Pfeiltasten und OK-Taste |
| 2 | Display | 5 | Scroll-Feld |
| 3 | USB-Schnittstelle | | |

Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Display

Das farbige TFT-Display dient der Benutzerführung und zum Anzeigen der Daten der aktuell gesteckten Fahrerkarte oder des aktuell gesteckten Downloadkeys.

Pfeiltasten und OK-Taste

Über die vier Pfeiltasten und die OK-Taste können Sie in den Menüfunktionen navigieren und Ihre Auswahl bestätigen. Mit der Pfeiltaste nach links wechseln Sie aus einem Untermenü wieder zurück ins jeweilige Hauptmenü.

Scroll-Feld

Mit dem Scroll-Feld können Sie in Listen und im Kalender navigieren. Außerdem dient es zur Eingabe des PIN-Codes für den Unternehmer-Modus.

SmartCard Kartenleser

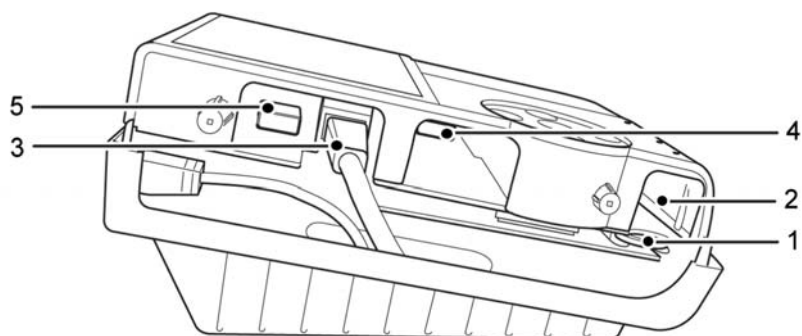
Über den SmartCard Kartenleser werden nach dem Stecken einer Fahrer- oder Unternehmenskarte die Daten von der Karte ausgelesen und als Datei im internen Speicher des Downloadterminal II abgelegt.

USB-Schnittstelle

Über die USB-Schnittstelle werden die Dateien aus einem Downloadkey ausgelesen und im internen Speicher des Downloadterminal II abgelegt.

Außerdem nutzen Sie diese Schnittstelle, um über einen USB-Stick Konfigurationsdaten in das Downloadterminal II zu übertragen oder die gespeicherten Daten der Fahrerkarten und Downloadkeys herunterzuladen, wenn keine direkte Verbindung zu einem Computer besteht. Siehe *Kapitel „Nutzungsmöglichkeiten“* ab Seite 8 und *Kapitel „Datentransfer über einen USB-Stick“* ab Seite 52.

Technische Daten



- | | | | |
|---|-----------------------------|---|-----------------------------|
| 1 | Pufferbatterie | 4 | Interne USB-A Schnittstelle |
| 2 | Interne USB-B Schnittstelle | 5 | Interne USB-A Schnittstelle |
| 3 | Netzwerkanschluss | | |

Abmessungen	L 175 x B 135 x H 80 mm
Gewicht	Downloadterminal: 0,6 kg
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • SmartCard Kartenleser für Fahrerkarten • USB-A Schnittstelle für Downloadkey und USB-Stick • USB-B Schnittstelle für die Verbindung mit einem PC; interne Steckbuchse • USB-A Schnittstellen, z. B. zur Erweiterung des internen Speichers mittels USB-Stick; interne Steckbuchsen • RJ-45 100/ 10 Ethernet-Anschluss für die Verbindung mit einem PC (Crossover-Kabel) oder in einem Netzwerk (Hub); interne Steckbuchse
Datenspeicher	Interner Flash-Speicher mit 256 MB Speicherkapazität (davon 192 MB für die Speicherung von Daten)
Schutzart	IP 20
Stromversorgung	Feste Zuleitung zum Anschluss an das Steckernetzteil 12 V, 400 mA
Temperaturbereich (Einsatz)	-10 °C bis +60 °C
Temperaturbereich (Lagerung)	-40 °C bis +85 °C



Weitere Informationen zum internen Speicher erhalten Sie im folgenden Kapitel. ◀

Interner Speicher

Das VDO Downloadterminal II ist mit einem internen Flash-Speicher ausgestattet. Von der Speicherkapazität von 256 MB werden 64 MB für Konfigurations- und Systemdaten benötigt. Die restlichen 192 MB stehen für die Speicherung von Download-Dateien zur Verfügung, was für ungefähr 1000 vierteljährliche Massenspeicher-Downloads ausreicht.



Tipp

Ist das Downloadterminal II über ein Netzwerk eingebunden, können Sie auch direkt auf den Speicher des Downloadterminal II zugreifen. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten** den Eintrag **DLTII - Freigabe „Download“ > Verbinden...**; siehe auch *Kapitel „Zugriff auf internen Speicher des Downloadterminal II“* auf Seite 71. ◀



Tipp

Der Speicher für die Download-Dateien kann bei Bedarf durch einen USB-Stick erweitert werden; siehe auch *Kapitel „Erweiterung des internen Speichers“* auf Seite 80. ◀

Ordner- und Datenstruktur des internen Speichers

Die nachfolgende Tabelle bietet Ihnen eine Auflistung der Ordner und Dateien, die im Speicher des Downloadterminal II vorhanden sind.

Ordner	Beschreibung
ARCHIVE	In die mit dem jeweiligen Datum benannten Unterordner dieses Ordners werden die Dateien aus dem Ordner NEW verschoben, sobald sie auf einen Computer oder USB-Stick übertragen werden. In diesem Ordner verbleiben die Dateien, bis sie nach Ablauf einer festgesetzten Frist automatisch gelöscht werden; siehe <i>Kapitel „Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II“</i> , Stichwort „Archivdauer (Tage)“ auf Seite 25.
NEW	In diesem Ordner werden die Download-Dateien von den Fahrerkarten und Downloadkeys gespeichert, bis sie auf einen Computer oder USB-Stick übertragen werden.

Systemvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Konfigurationssoftware

Für den Einsatz der Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II muss der Computer die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Komponente	Voraussetzung
Prozessor	Pentium oder kompatible CPU mit 1 GHz und 32-Bit oder 64-Bit Architektur
Arbeitsspeicher	256 MB/ 50 MB frei
Festplattenspeicher	30 MB freier Festplattenspeicher für die Installation und Speicherung der Download-Dateien
Betriebssystem	Microsoft Windows® XP und Vista™, Microsoft Windows® Server 2003 (jeweils 32-Bit Variante mit aktuellem Service Pack)

Voraussetzungen für die Hardware

Für den Anschluss des Downloadterminal II an einen Computer muss dieser die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Komponente	Voraussetzung
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine freie USB 1.1- oder USB 2.0-Schnittstelle für den Anschluss eines USB-Sticks (optional) • Eine freie USB 1.1- oder USB 2.0-Schnittstelle für den Anschluss des Downloadterminals über das USB-Kabel • Netzwerkanschluss für den Anschluss über ein Netzkabel (für Hub oder Crossover-Kabel)

Hinweis

Der direkte Anschluss des Downloadterminal II an die Netzwerkschnittstelle eines Computers (ohne Netzwerk-Hub oder -Switch) ist über ein gekreuztes Netzkabel (Crossover) möglich, das nicht im Lieferumfang enthalten ist. ◀

Tipp

Ein Computer bietet nur eine begrenzte Anzahl von USB-Schnittstellen. Wollen Sie an Ihren Computer Maus, Tastatur, Drucker, Downloadterminal II, Scanner und gegebenenfalls einen Dongle anschließen, benötigen Sie einen so genannten USB-Hub. Achten Sie bei der Anschaffung auf ein Gerät mit einer eigenen Stromversorgung, um Leistungsabfall zu vermeiden. ◀

Aufstellen des Gerätes

Das Downloadterminal kann sowohl an einer Wand befestigt, als auch auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, wie beispielsweise auf einem Tresen.

Stromversorgung

Die Stromversorgung des Downloadterminals erfolgt ausschließlich über die Versorgungsleitung mit Steckernetzteil.



Hinweis

Eine Stromversorgung über das USB-Kabel ist nicht möglich. ◀

Wandbefestigung

Für die Wandbefestigung können Sie die Bodenplatte des Downloadterminal II umsetzen. Das Downloadterminal II kann dann direkt mit der Bodenplatte an der Wand angebracht werden; siehe dazu auch das *Kapitel „Umsetzen der Bodenplatte zur Wandbefestigung“* ab Seite 69.



Hinweis

Wählen Sie den Standort des Downloadterminal II so, dass es keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt wird, es also geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit ist. ◀

Nutzungsmöglichkeiten

Das VDO Downloadterminal II können Sie

- Stand-Alone betreiben, d. h. eigenständig ohne direkte Verbindung zu einem Computer; siehe *Kapitel „Stand-Alone Betrieb“* ab Seite 8.
- über das werkseitig montierte Netzkabel in Ihrem Firmennetzwerk einsetzen; siehe *Kapitel „Anschluss in einem Netzwerk“* ab Seite 10.
- über das beiliegende USB-Kabel oder ein gekreuztes Netzkabel direkt an einen Computer anschließen; siehe *Kapitel „Direkter Anschluss an einen Büro-Computer“* ab Seite 9.



Hinweis

Legen Sie vor der Installation fest, wie Sie das Downloadterminal II betreiben möchten. Sie benötigen diese Festlegung für die Konfiguration des Downloadterminal II und den entsprechenden Übertragungsweg der Daten. ◀

Stand-Alone Betrieb

Im Stand-Alone Betrieb übertragen Sie die Konfigurationsdatei, die Sie mit Hilfe der Konfigurationssoftware erstellen, auf einen handelsüblichen USB-Stick. Stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle des Downloadterminal II, wird die Konfigurationsdatei automatisch übertragen; siehe *Kapitel „Konfiguration mit dem USB-Stick übertragen“* ab Seite 41.

Mit Hilfe eines USB-Sticks lesen Sie auch die Daten aus, die von den Fahrerkarten oder Downloadkeys im Speicher des Downloadterminal II gespeichert wurden. Vom USB-Stick per Windows® Explorer auf einen Computer übertragen, können Sie diese Daten einer Auswerte- und Archivierungssoftware, beispielsweise TIS-Office oder TIS-Web, zur Verfügung stellen; siehe *Kapitel „Datentransfer über einen USB-Stick“* ab Seite 52.

Vernetzter Betrieb

Über das USB- oder ein Netzkabel können Sie das Downloadterminal II direkt an einen Computer oder in einem Netzwerk anschließen, konfigurieren und die gespeicherten Download-Daten abrufen. Die Verbindungsaufnahme erfolgt dabei immer vom Computer, auf dem die Konfigurationssoftware und der Dienst zur Kommunikation mit dem Downloadterminal II installiert sind.



Hinweis

Aufgrund der unabhängigen Stromversorgung bleibt das Downloadterminal II auch dann betriebsbereit und kann die Daten von Fahrerkarten und Downloadkeys speichern, wenn der Computer heruntergefahren ist. ◀

Direkter Anschluss an einen Büro-Computer

Das Downloadterminal II kann über USB- oder ein gekreuztes Netzkabel (Crossover-Kabel) direkt an einen Computer angeschlossen werden.

Anschluss über die interne USB-Schnittstelle

Die interne USB-Schnittstelle ermöglicht den direkten Anschluss des Downloadterminal II an einen Computer, wobei auf diesem die Konfigurationssoftware und der zugehörige Dienst installiert sein müssen. Für den Betrieb über die USB-Schnittstelle muss darüber hinaus der USB-Treiber installiert sein. Dies gilt für alle Betriebssysteme, die in den Systemvoraussetzungen genannt sind; siehe *Kapitel „Voraussetzungen für die Konfigurationssoftware“* ab Seite 6.



Hinweis

Die Stromversorgung des Downloadterminal II über das USB-Kabel ist nicht möglich. Die Stromversorgung erfolgt ausschließlich über das Netzteil, das im Lieferumfang enthalten ist. ◀



Hinweis

Beachten Sie bitte, dass die maximale Länge eines USB-Kabels auf 5 m begrenzt ist. Größere Entfernungen können Sie nur realisieren, wenn Sie USB-Hubs mit eigener Stromversorgung zwischenschalten. ◀

Anschluss über die interne Netzwerkschnittstelle

Die interne Netzwerkschnittstelle ermöglicht den Anschluss des Downloadterminal II auch direkt an einen Computer. Dazu benötigen Sie allerdings ein gekreuztes Netzkabel (Crossover-Kabel), das nicht im Lieferumfang enthalten ist.

Sie können das Downloadterminal II mit der voreingestellten IP-Adresse betreiben oder eine beliebige IP-Adresse vergeben.



Voraussetzung

Der Netzwerkadapter des Computers muss mit der entsprechenden IP-Adresse eingerichtet werden.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator, damit er Ihnen eine entsprechende Netzwerkverbindung einrichtet. ◀

Anschluss in einem Netzwerk

Die interne Netzwerkschnittstelle ermöglicht mit dem werkseitig montierten Netzkabel den Anschluss des Downloadterminal II in einem Netzwerk (Netzwerk-Hub oder -Switch). Damit können Sie das Downloadterminal II von jedem Computer innerhalb des Netzwerkes ansteuern, auf dem die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II installiert ist.

Standardmäßig sollte die Konfigurationssoftware und somit auch der zugehörige Dienst auf dem Server installiert werden, um einen ständigen Abruf der Daten vom Downloadterminal II zu gewährleisten.



Voraussetzung

Das Downloadterminal II muss mit einer IP-Adresse konfiguriert werden, die von dem zuständigen Netzwerkadministrator vergeben wird.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator, damit er Ihnen eine entsprechende Netzwerkverbindung einrichtet. ◀

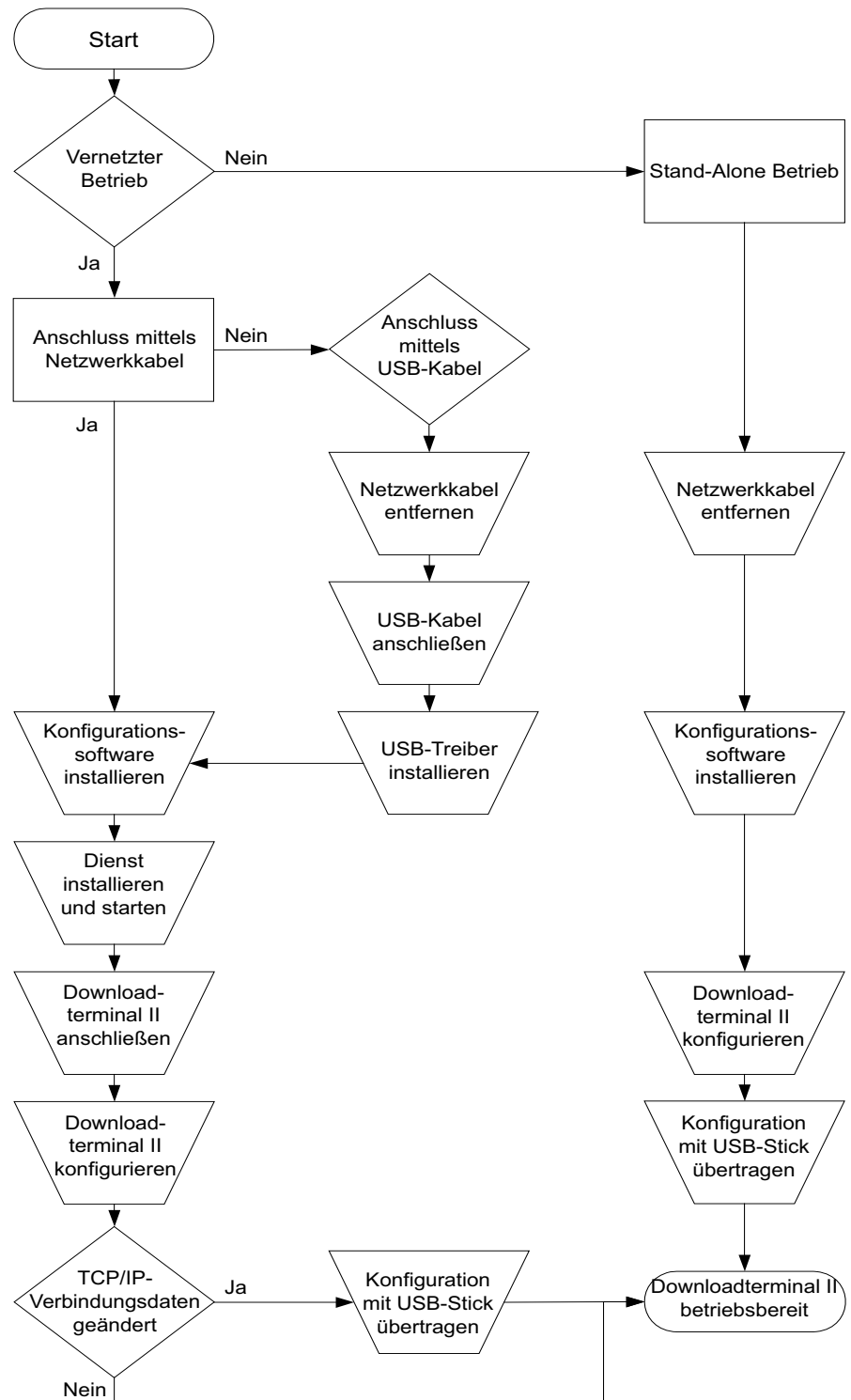


Hinweis

Sie können mehrere Downloadterminal II innerhalb eines Netzwerkes nutzen. In diesem Fall muss jedes Downloadterminal II mit einer eigenen IP-Adresse konfiguriert werden. ◀

Flussdiagramm zur Inbetriebnahme

Die nachfolgende Übersicht zeigt Ihnen schematisch den Ablauf der Inbetriebnahme des Downloadterminal II.



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Vorbereiten der Anschlussvarianten

Das Downloadterminal II wird mit dem montierten Netzkabel ausgeliefert. Möchten Sie das Downloadterminal II

- eigenständig betreiben, sollten Sie das werkseitig montierte Netzkabel entfernen.
- über eine USB-Verbindung nutzen, müssen Sie das werkseitig montierte Netzkabel entfernen und das beiliegende USB-Kabel anschließen.
- über ein Crossover-Kabel nutzen, müssen Sie das werkseitig montierte Netzkabel entfernen und ein Crossover-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) anschließen.

Aktivieren der Pufferbatterie

Um die Konfigurationsdaten und die Systemzeit auch bei einer Unterbrechung der Stromversorgung zu speichern, ist das Downloadterminal II mit einer Pufferbatterie versehen.

Die Pufferbatterie ist ab Werk mit einem Klebestreifen gegen Entladung geschützt. Unabhängig von der Anschlussvariante müssen Sie daher vor Inbetriebnahme des Downloadterminal II die Pufferbatterie aktivieren.

So aktivieren Sie die Pufferbatterie:

- 1 Trennen Sie die Stromversorgung des Downloadterminal II sowie die Verbindung zu einem Computer oder Server.**
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung zu den Kabelanschlüssen, indem Sie die beiden Schrauben an der linken Seite des Downloadterminal II lösen.**
- 3 Ziehen Sie die Pufferbatterie aus ihrer Halterung und entfernen Sie den Entladungsschutz.**
- 4 Setzen Sie die Pufferbatterie wieder ein (Plussymbol zeigt zum Geräteboden).**
- 5 Wenn Sie das Downloadterminal II**
 - über Netzwerk betreiben möchten, fahren Sie mit Handlungsschritt 6 fort.
 - über ein USB-Kabel oder Stand-Alone betreiben möchten, fahren Sie mit Handlungsschritt 3 im nachfolgenden Kapitel „Entfernen des Netzkabels für Stand-Alone oder Betrieb über USB“ fort.
- 6 Schließen und verschrauben Sie die seitliche Abdeckung des Downloadterminal II.**
- 7 Sichern Sie das Downloadterminal II – sofern gewünscht – gegen unberechtigtes Öffnen, indem Sie die beiliegenden Plomben auf die Schraubköpfe stecken.**

Entfernen des Netzkabels für Stand-Alone oder Betrieb über USB



Vorsicht

Trennen Sie das Downloadterminal II vom Stromnetz und eine bestehende Verbindung zu einem Computer, bevor Sie mit dem Entfernen des Netzkabels beginnen. Das Downloadterminal II könnte sonst beschädigt werden. ◀



Hinweis

Für die nachfolgenden Handlungsschritte benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher. ◀

So entfernen Sie das Netzkabel:

- 1 Trennen Sie die Stromversorgung des Downloadterminal II sowie die Verbindung zu einem Computer oder Server.**
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung zu den Kabelanschlüssen, indem Sie die beiden Schrauben an der linken Seite des Downloadterminal II lösen.**
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel von der Steckbuchse „Ethernet“ sowie das Stromkabel von der Hauptplatine ab.**
- 4 Öffnen Sie die Verriegelung der Bodenplatte.**
Drücken Sie hierzu den grauen Stift unter der Steckbuchse „Ethernet“ leicht nach hinten und schieben Sie die Bodenplatte nach links aus der Verankerung.
- 5 Entfernen Sie die Bodenplatte vorsichtig, um eine Beschädigung der Kabel und der internen Anschlüsse zu verhindern.**
- 6 Lösen und entfernen Sie die beiden Schrauben links und rechts von der Kabelführung.**
- 7 Lösen Sie das Netzwerk- und das Stromkabel aus der Zugentlastung auf der Bodenplatte.**
- 8 Ziehen Sie das Kabelende durch die Öffnung der Bodenplatte.**
- 9 Wenn Sie**
 - das Downloadterminal II eigenständig betreiben möchten, fahren Sie mit Handlungsschritt 9 fort.
 - eine Verbindung mit einem Computer über ein USB-Kabel herstellen möchten, fahren Sie mit Handlungsschritt 6 im nachfolgenden Kapitel „Anschluss des USB-Kabels“ fort.
- 10 Lassen Sie dem Stromkabel im Gehäuse etwas Spiel, und klemmen Sie es vorsichtig wieder in die Zugentlastung.**
- 11 Schrauben Sie die beiden Schrauben links und rechts von der Kabelführung wieder fest.**
- 12 Führen Sie das Stromkabel wieder durch die Öffnung des Geräteunterteils und bringen Sie die Bodenplatte wieder an.**
- 13 Schließen Sie das Stromkabel wieder an.**

- 14 **Schließen und verschrauben Sie die seitliche Abdeckung des Downloadterminal II.**
- 15 **Sichern Sie das Downloadterminal II – sofern gewünscht – gegen unberechtigtes Öffnen, indem Sie die beiliegenden Plomben auf die Schraubenköpfe stecken.**
Sie können nun mit der Installation der Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II fortfahren.

Anschluss des USB-Kabels



Hinweis

Die in diesem Kapitel beschriebenen Handlungsschritte gelten sowohl für das beiliegende USB-Kabel als auch für ein gekreuztes Netzwerkkabel (Cross-over-Kabel). ◀



Vorsicht

Trennen Sie das Downloadterminal II vom Stromnetz und eine bestehende Verbindung zu einem Computer, bevor Sie mit dem Anschluss des USB-Kabels beginnen. Das Downloadterminal II könnte sonst beschädigt werden. ◀



Hinweis

Für die nachfolgenden Handlungsschritte benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher. ◀

So schließen Sie das USB-Kabel an:

- 1 **Entfernen Sie das Netzwerkkabel.**
Siehe das Kapitel „Entfernen des Netzwerkkabels für Stand-Alone oder Betrieb über USB“ auf Seite 13.
- 2 **Ziehen Sie das Ende des USB-Kabels durch die Öffnung der Bodenplatte.**
- 3 **Lassen Sie beiden Kabeln im Gehäuse etwas Spiel, und klemmen Sie diese vorsichtig in die jeweilige Zugentlastung.**
- 4 **Schrauben Sie die beiden Schrauben links und rechts von der Kabelführung wieder fest.**
- 5 **Führen Sie die Kabel durch die Öffnung des Geräteunterteils, und bringen Sie die Bodenplatte wieder an.**
- 6 **Stecken Sie das USB-Kabel auf der Hauptplatine in die Steckbuchse „USB-PC“ und schließen Sie das Stromkabel wieder an.**
- 7 **Schließen und verschrauben Sie die seitliche Abdeckung des Downloadterminal II.**
- 8 **Sichern Sie das Downloadterminal II – sofern gewünscht – gegen unberechtigtes Öffnen, indem Sie die beiliegenden Plomben auf die Schraubenköpfe stecken.**
Sie können nun mit der Installation der Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II fortfahren.

Konfigurationssoftware und Dienst

In diesem Kapitel sind die Installation der Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II und das Einrichten des Dienstes für die Kommunikation mit dem Downloadterminal II beschrieben.

Die Konfigurationssoftware ist für alle Nutzungsmöglichkeiten zwingend erforderlich. Sie müssen – egal ob Stand-Alone oder vernetzter Betrieb – die Konfigurationssoftware von der Produkt-CD installieren.

Die Konfigurationssoftware benötigen Sie, um

- das Downloadterminal II zu konfigurieren.
Siehe *Kapitel „Konfiguration“* ab Seite 23.
- den Dienst zur Kommunikation mit dem Downloadterminal II zu installieren und zu starten.
Siehe *Kapitel „Dienst für die Kommunikation installieren und starten“* ab Seite 17.
- ein Update der Firmware (Geräte-Software) unabhängig von der Nutzungsart auf das Downloadterminal II zu übertragen.
Siehe *Kapitel „Update der Geräte-Software für das Downloadterminal“* ab Seite 72.
- einen USB-Stick für die Übertragung der Konfiguration auf ein Downloadterminal II vorzubereiten, wenn es unabhängig von einem Computer oder Netzwerk betrieben wird.
Siehe *Kapitel „Konfiguration mit dem USB-Stick übertragen“* ab Seite 41.
- einen USB-Stick für den Abruf der Daten vom Downloadterminal II vorzubereiten, wenn es unabhängig von einem Computer oder Netzwerk betrieben wird.
Siehe *Kapitel „Datentransfer über einen USB-Stick“* ab Seite 52.

Die Konfigurationssoftware installieren Sie

- auf dem Computer, an den das Downloadterminal II über eine USB- oder Netzwerkverbindung direkt angeschlossen wird.
- auf einem beliebigen Computer – vornehmlich dem Server – innerhalb Ihres Netzwerkes, wenn das Downloadterminal II direkt im Netzwerk angeschlossen wird.
- auf einem beliebigen Computer innerhalb oder außerhalb Ihres Netzwerkes, wenn das Downloadterminal II Stand-Alone genutzt werden soll.

Den zugehörigen Dienst benötigen Sie, wenn Sie das Downloadterminal II

- direkt an einem Computer (Einzelplatz) oder
Siehe *Kapitel „Direkter Anschluss an einen Büro-Computer“* ab Seite 9.
- in Ihrem Netzwerk (Server) anschließen wollen.
Siehe *Kapitel „Anschluss in einem Netzwerk“* ab Seite 10.

Den Dienst installieren Sie auf dem Computer, auf dem die Konfigurationssoftware installiert ist.



Hinweis

Über die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II können Sie keine Downloadterminals der alten Generation konfigurieren oder von diesen Daten abrufen. Falls sie zusätzlich noch Downloadterminals der alten Generation nutzen möchten, so können Sie beide Versionen der Konfigurationssoftware parallel betreiben. ◀

Installation der Konfigurationssoftware



Voraussetzung

Sie müssen über Administratorrechte verfügen oder die Berechtigungen zum Installieren von Programmen besitzen, um die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II zu installieren.

Sie müssen die Konfigurationssoftware auf dem Computer installieren, von dem aus der Abruf der Daten erfolgen soll. ◀

So installieren Sie die Konfigurationssoftware:

- 1 **Melden Sie sich mit einem Benutzerkonto am Betriebssystem an, das über administrative Rechte verfügt.**
- 2 **Schließen Sie alle laufenden Anwendungen, insbesondere einen laufenden Virenschanner, da dieser Probleme bei der Installation verursachen könnte.**
- 3 **Legen Sie die Produkt-CD für das Downloadterminal II in das CD-ROM-Laufwerk.**

Der Installationsassistent startet automatisch mit der Sprachauswahl.



Hinweis

Sollte die Autostart-Funktion auf Ihrem Computer ausgeschaltet sein, starten Sie die Datei „SetupV100-FINAL.exe“ direkt von der Produkt-CD. ◀



Sprache für die Installation

4 Wählen Sie die Sprache für den Installationsvorgang.

Der Begrüßungsdialog des Installationsassistenten wird angezeigt.



Hinweis

Die Sprachauswahl betrifft nur den Installationsvorgang. Die Konfigurationssoftware wird standardmäßig zunächst in Deutsch gestartet. ◀

5 Klicken Sie auf [Weiter >], um mit der Installation fortzufahren.

Es folgt der Dialog zur Auswahl des Zielpfades.

Zielpfad

6 Wählen Sie den Zielpfad, in dem die Konfigurationssoftware installiert werden soll. Wenn Sie

- die Standardeinstellung beibehalten wollen, klicken Sie auf [Installieren].
- die Standardeinstellung ändern möchten, klicken Sie auf [Durchsuchen...], wählen den neuen Pfad und klicken auf [Installieren].

Der aktuelle Pfad wird unter **Zielordner** angezeigt.

Ein Fortschrittsbalken zeigt den Installationsvorgang der Konfigurationssoftware an. Anschließend wird der Dialog zum Abschließen der Installation angezeigt.

7 Klicken Sie auf [Fertig stellen], um die Installation abzuschließen.

8 Fahren Sie fort, indem Sie

- den Dienst für die Kommunikation installieren und starten, wenn Sie das Downloadterminal II an einem Computer (Einzelplatz) oder in einem Netzwerk (Server) anschließen wollen.

Siehe Kapitel „Dienst für die Kommunikation installieren und starten“ ab Seite 17.

- die USB-Treiber von der Produkt-CD installieren, sofern Sie das Downloadterminal II mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen wollen.

Siehe Kapitel „USB-Treiber installieren“ ab Seite 21.

Dienst für die Kommunikation installieren und starten



Hinweis

Den Dienst Downloadterminal II müssen Sie installieren, wenn Sie das Downloadterminal II direkt an einen Computer (Einzelplatz) oder in Ihrem Netzwerk (Server) anschließen wollen. Der Dienst wird nicht mit der Konfigurationssoftware zusammen installiert.

Für einen reinen Stand-Alone Betrieb eines oder mehrerer Downloadterminal II müssen Sie diesen Dienst nicht installieren.

Dieser Dienst wird künftig mit dem Hochfahren des Computers gestartet. ◀

Die Verbindung zum Downloadterminal II übernimmt der Dienst, um in regelmäßigen und definierbaren Abständen das Downloadterminal II auf neue

Daten zu prüfen und diese auf den Computer (Einzelplatz) oder ein definiertes Laufwerk (Netzwerk) zu kopieren.

Folglich muss die Konfigurationssoftware nur gestartet werden, wenn Sie die Konfiguration ändern möchten oder einen USB-Stick für eine Datenübertragung vorbereiten wollen.



Voraussetzung

Sie benötigen die Berechtigung zum Installieren und Starten von Diensten, um die nachfolgenden Handlungsschritte auszuführen.

Ab dem Betriebssystem Windows® Vista™ müssen Sie außerdem die Konfigurationssoftware über das Kontextmenü und die Option „**Als Administrator ausführen ...**“ starten. ◀



Hinweis

Der Zugriff von einem Computer auf den internen Speicher des Downloadterminal II erfolgt normalerweise nur über diesen Dienst. Ein manueller Zugriff auf diesen Datenspeicher über den Windows® Explorer ist nur bei einem Anschluss über Netzwerk möglich; siehe auch *Kapitel „Zugriff auf internen Speicher des Downloadterminal II“* ab Seite 71. ◀

So installieren und starten Sie den Dienst für den Zugriff auf das Downloadterminal II:

1 Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.

Ein Hinweis wird angezeigt, dass der benötigte Dienst für die Kommunikation mit dem Downloadterminal II nicht installiert oder nicht gestartet ist.

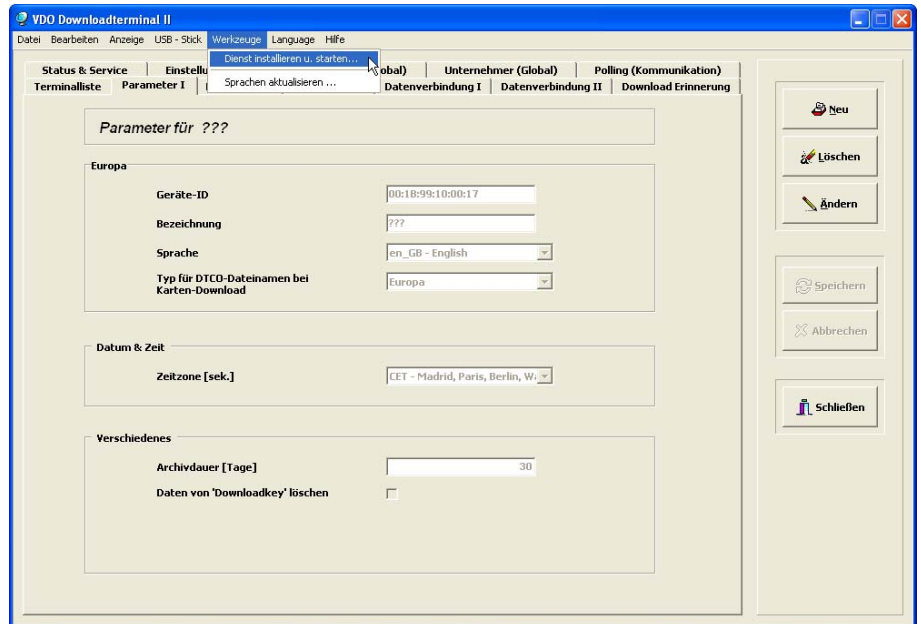
2 Bestätigen Sie den Hinweis mit [OK].

Das Programmfenster **VDO Downloadterminal II** wird im Vordergrund angezeigt.

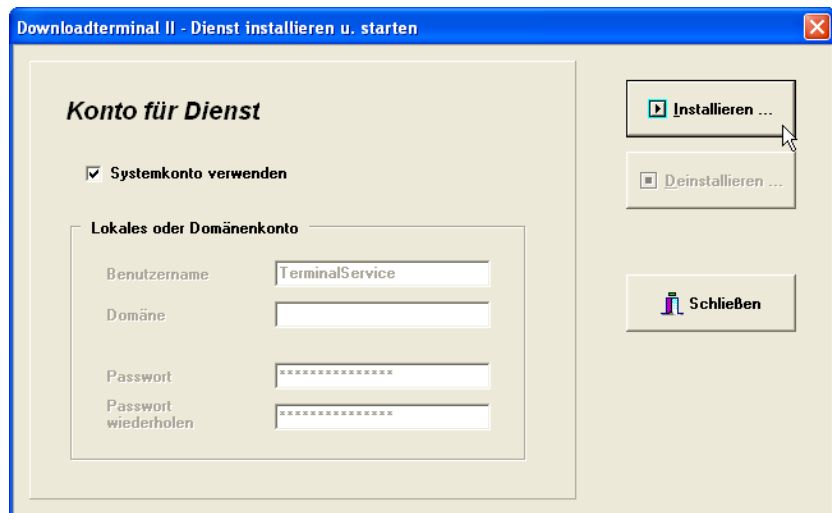


Tipp

Stellen Sie im Menü **Language** die Sprache für die Konfigurationssoftware Ihren Wünschen entsprechend ein. ◀



- 3 Wählen Sie im Menü „Werkzeuge“ den Befehl „Dienst installieren u. starten...“. Der Dialog **Downloadterminal II – Dienst installieren u. starten** wird geöffnet.





Hinweis

Wie alle Dienste wird der Dienst Downloadterminal II beim Hochfahren des Computers am Betriebssystem angemeldet. Zur Anmeldung können Sie folgende Benutzerkonten verwenden:

- **Systemkonto** (standardmäßig markiert)

Verwenden Sie das **Systemkonto**, wenn

- die Download-Dateien lokal auf dem Computer gespeichert werden sollen und
- durch die Sicherheitsrichtlinien Ihres Unternehmens die Verwendung des Systemkontos gestattet ist.

- **TerminalService**

Verwenden Sie das Konto **TerminalService**, wenn

- die Download-Dateien lokal auf dem Computer gespeichert werden sollen und
- durch die Sicherheitsrichtlinien Ihres Unternehmens die Verwendung des Systemkontos nicht gestattet ist.

Während der Installation des Dienstes wird in der Windows-Benutzerverwaltung automatisch der Benutzer „TerminalService“ angelegt, der auf dem Computer alle erforderlichen Rechte für die Arbeit mit dem Downloadterminal II besitzt.

- **Domänenkonto**

Verwenden Sie ein **Domänenkonto**, wenn Sie die Download-Daten auf einem anderen Computer oder Laufwerk im Netzwerk speichern wollen.

Der Benutzer muss auf dem entsprechenden Computer angelegt sein und über die notwendigen Schreibberechtigungen verfügen. ◀

4 Fahren Sie fort, indem Sie

- die Option „Systemkonto“ aktiviert lassen.

Fahren Sie mit *Handlungsschritt 5* fort.

- die Option „Systemkonto“ deaktivieren und das Konto „TerminalService“ gegebenenfalls anpassen.

Sie können den Benutzernamen und das Passwort ändern. Standardmäßig lautet das Passwort **password**.

- die Option „Systemkonto“ deaktivieren und

- > im Feld „Benutzer“ einen gültigen Benutzernamen eintragen, der auf dem Computer angelegt ist, auf dem die Download-Dateien gespeichert werden sollen,
- > im Feld „Domäne“ den Namen der Domäne eingeben, in der sich der Computer befindet und
- > in den Feldern „Passwort“ und „Passwort wiederholen“ das Passwort des Benutzers eingeben, das im Benutzerkonto auf dem Computer hinterlegt ist.

- 5 **Klicken Sie auf [Installieren], und bestätigen Sie den Hinweis zur erfolgreichen Installation und den Start des Dienstes mit [OK].**
- 6 **Fahren Sie fort, indem Sie**
 - **prüfen, ob der Dienst Downloadterminal II installiert und gestartet ist.**
Öffnen Sie dazu über **[Start] > Systemsteuerung > Verwaltung > Dienste** die Windows Dienstverwaltung. Prüfen Sie, ob der Dienst mit dem Status **Gestartet** angezeigt wird.
 - **die USB-Treiber von der Produkt-CD oder aus dem Ordner „C:\Programme\Terminal Download II\USB-TREIBER ...“ installieren, sofern Sie das Downloadterminal mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen möchten.**
Siehe *Kapitel „Dienst für die Kommunikation installieren und starten“* ab Seite 17.
 - **das Downloadterminal II konfigurieren.**
Siehe *Kapitel „Betrieb“* ab Seite 50.



Hinweis

Der Dienst Downloadterminal II wird im Infobereich der Taskleiste nur angezeigt, wenn die Konfigurationssoftware gestartet ist. ◀

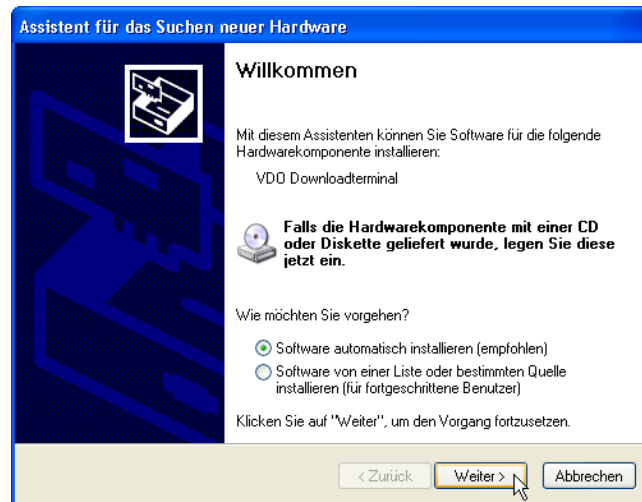
USB-Treiber installieren

Wenn Sie das Downloadterminal II über das beiliegende USB-Kabel an einen Computer anschließen wollen, müssen Sie den USB-Treiber von der Produkt-CD oder aus dem Programmverzeichnis zum Downloadterminal II installieren.

So installieren Sie den USB-Treiber auf dem Computer:

- 1 **Melden Sie sich mit einem Benutzerkonto am Betriebssystem an, das über administrative Rechte verfügt.**
- 2 **Schließen Sie alle laufenden Anwendungen, insbesondere einen laufenden Virenschanner, da dieser Probleme bei der Installation verursachen könnte.**
- 3 **Legen Sie die Produkt-CD für das Downloadterminal in das CD-ROM-Laufwerk oder wechseln Sie zum Ordner „C:\Programme\Terminal Download II\USB-TREIBER...“.**
Berechnen Sie bei Einsatz der Produkt-CD die gegebenenfalls startende Setup-Routine ab.
- 4 **Schließen Sie das Downloadterminal II an eine freie USB-Schnittstelle am Computer an.**

Das Betriebssystem erkennt, dass eine neue Hardware angeschlossen wurde und startet den Assistenten zur Installation des Treibers.



5 Klicken Sie auf [Weiter >], um den Treiber zu installieren.

Der Treiber wird installiert und das Ende der Installation mit dem Dialog **Fertigstellen des Assistenten** angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Fertig stellen], um die Installation des Treibers abzuschließen.

Sie können nun mit der Konfiguration und Inbetriebnahme des Downloadterminal II fortfahren.

Konfiguration

Sie haben

- die Konfigurationssoftware installiert,

Die Konfigurationssoftware müssen Sie immer installieren.

- den USB-Treiber installiert und

Den USB-Treiber müssen Sie installieren, wenn Sie das Downloadterminal II mit dem USB-Kabel an einen Computer (Einzelplatz) anschließen wollen. Dies gilt für alle unterstützten Betriebssysteme; siehe *Kapitel „Voraussetzungen für die Konfigurationssoftware“* ab Seite 6.

- den Dienst installiert und gestartet.

Den Dienst Downloadterminal II müssen Sie installieren, wenn Sie das Downloadterminal II direkt an einen Computer (Einzelplatz) oder in Ihrem Netzwerk (Server) anschließen wollen; siehe *Kapitel „Dienst für die Kommunikation installieren und starten“* ab Seite 17.

In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Einstellungen Sie vornehmen können, bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Downloadterminal II beginnen.



Voraussetzung

Sie benötigen Kenntnisse aus den Bereichen Netzwerke und Einrichten von Netzwerken, wenn Sie das Downloadterminal II für eine Netzwerkverbindung konfigurieren möchten. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Einstellungen vorzunehmen. ◀



Hinweis

Haben Sie in der Konfigurationssoftware die Option **Konfiguration übertragen** aktiviert, wird bei einer USB- und Netzwerkverbindung die Konfiguration bei der nächsten Aufnahme der Verbindung automatisch auf das Downloadterminal II übertragen; siehe *Kapitel „Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung“* ab Seite 39.

Die Konfiguration muss mit einem USB-Stick übertragen werden, wenn Sie

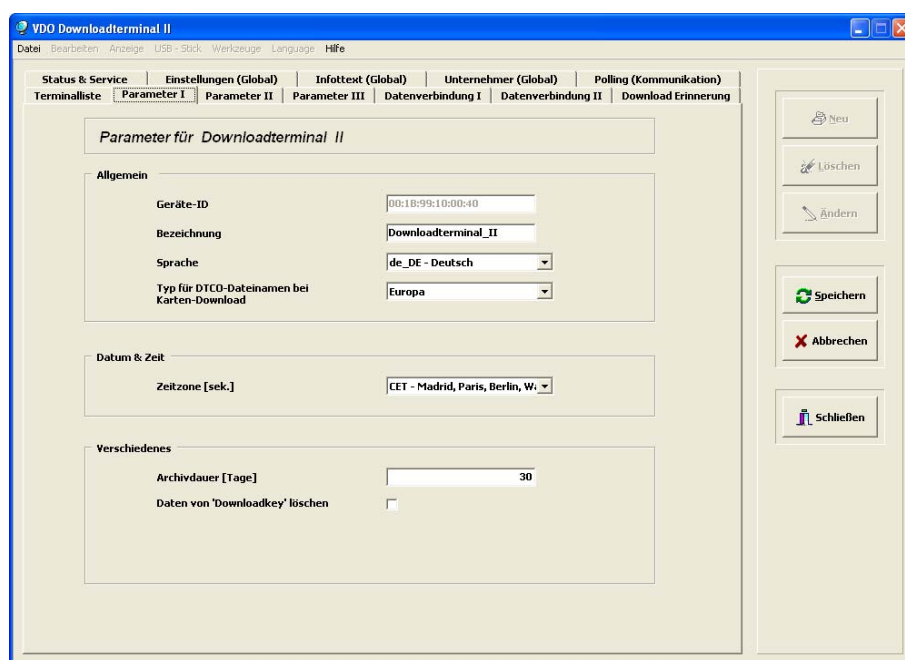
- die Option zur automatischen Übertragung der Konfiguration nicht aktiviert haben.
- das Downloadterminal II für den Netzwerkbetrieb konfigurieren und die Einstellungen der TCP/IP-Verbindung ändern.
- die Einstellungen der TCP/IP-Verbindung im laufenden Netzwerkbetrieb ändern.
- das Downloadterminal II eigenständig betreiben. ◀

Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II

Im Register **Parameter I** geben Sie die allgemeinen Gerätedaten und Einstellungen für das in der **Terminalliste** ausgewählte Downloadterminal II an.

! Hinweis

Klicken Sie auf **[Neu]** oder **[Ändern]**, ist ein Wechsel zu den Registern **Einstellungen (Global)**, **Infotext (Global)**, **Unternehmer (Global)** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Gruppenfeld „Allgemein“ <ul style="list-style-type: none"> • Geräte-ID • Bezeichnung • Sprache 	<p>Geräte-ID (MAC-Adresse) zur Identifizierung des Downloadterminal II. Hinweis: Einmal gespeichert, kann diese Identifizierungsnummer nicht mehr geändert werden.</p> <p>Die Geräte-ID ist auf dem Etikett in der Öffnung der Bodenplatte angegeben. Außerdem können Sie sich die Geräte-ID im Downloadterminal II im Menü Support anzeigen lassen und sie wird Ihnen beim Boot-Vorgang im Display angezeigt.</p> <p>Frei wählbarer Text zur Beschreibung des Downloadterminal II, z. B. Aufstellungsort.</p> <p>Sprache, die am Downloadterminal II zur Benutzerführung verwendet wird. Die Einstellung wird bei der Installation der Software vom Betriebssystem übernommen, lässt sich jedoch jederzeit ändern.</p> <p>Hinweis: Wird eine Fahrerkarte am Downloadterminal II gesteckt, übernimmt das Downloadterminal II die Spracheinstellung von der Fahrerkarte. Findet sich keine Spracherkennung auf der Karte oder ist keine zugehörige Sprachdatei vorhanden, behält das Downloadterminal II die eingestellte Sprache bei.</p>

Angabe	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Typ für DTCO-Dateinamen bei Karten-Download 	<p>Diese Einstellung steuert die Generierung der Dateieendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europa für *.DDD • Französisch für *.C1B, *.V1B und *.A1B • Spanisch für *.TGD
<p>Gruppenfeld „Datum & Zeit“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitzone 	<p>Auswahlliste für die Zeitzone.</p> <p>Die Einstellung wird bei der Installation der Konfigurationssoftware vom Betriebssystem übernommen, lässt sich jedoch jederzeit ändern.</p>
<p>Gruppenfeld „Verschiedenes“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Archivdauer (Tage) • Daten von 'Download-key' löschen 	<p>Anzahl der Tage, nach denen die Daten aus dem Ordner ARCHIVE im Downloadterminal II gelöscht werden; siehe auch Hinweis auf <i>Seite 55</i>.</p> <p>Standardmäßig ist der Wert „30“ vorgegeben. Durch vorübergehendes Setzen der Archivierungsdauer auf den Wert „0“ kann das Archiv gelöscht werden. Der Wert sollte nach dem Löschen der Dateien wieder erhöht werden.</p> <p>Ist das Kontrollkästchen aktiviert, werden Dateien, die von einem Downloadkey auf das Downloadterminal II heruntergeladen wurden, nach der Übertragung vom Downloadkey gelöscht; standardmäßig nicht markiert.</p>

! **Hinweis**

Die Einstellung zur Zeitzone wirkt sich nur auf die Anzeige der Uhrzeit im Display aus, nicht auf Zeiten, die in den heruntergeladenen Dateien gespeichert sind. ◀

Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

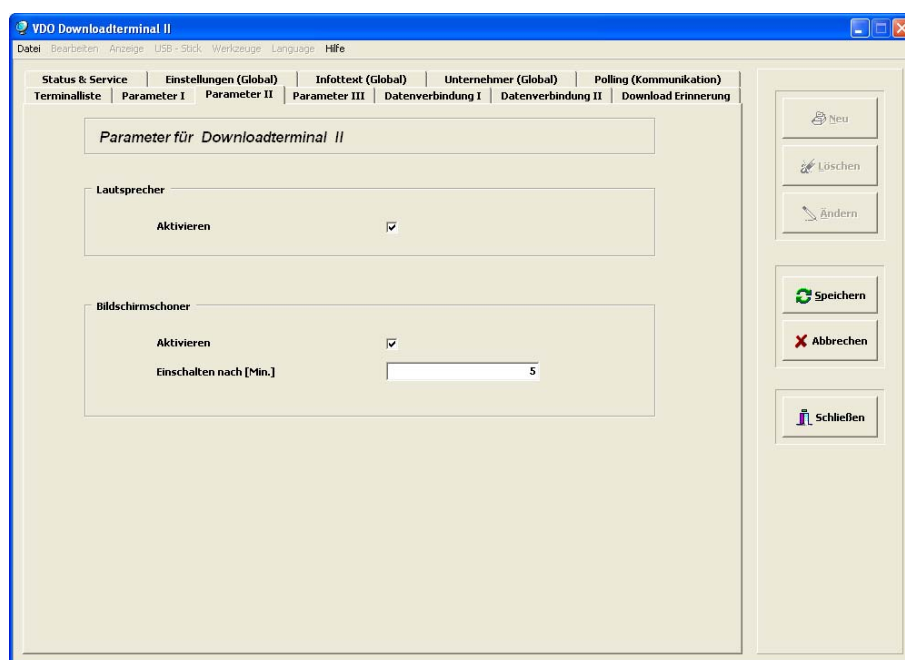
Optische und akustische Einstellungen für das Downloadterminal

Im Register **Parameter II** können Sie den Lautsprecher im Downloadterminal II und den Bildschirmschoner aktivieren oder deaktivieren.



Hinweis

Klicken Sie auf **[Neu]** oder **[Ändern]**, ist ein Wechsel zu den Registern **Einstellungen (Global)**, **Infotext (Global)**, **Unternehmer (Global)** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Gruppenfeld „Lautsprecher“ <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren 	Aktiviert den Lautsprecher; standardmäßig aktiviert. Ist das Kontrollkästchen aktiviert, ertönt am Downloadterminal II ein Signalton, z. B. wenn ein Download durchgeführt wurde. Diese Einstellung kann auch direkt am Downloadterminal II über die Funktion Konfiguration geändert werden; siehe auch Kapitel „Konfiguration“ auf Seite 65.
Gruppenfeld „Bildschirmschoner“ <ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren • Einschalten nach [Min.] 	Aktiviert den Bildschirmschoner; standardmäßig aktiviert. Zeit, nach der der Bildschirmschoner gestartet wird.

Anzeigeoptionen bei Karten-Download im Display

Im Register **Parameter III** legen Sie fest, welche Informationen im Display angezeigt werden, wenn ein Karten-Download durchgeführt wurde. Außerdem können Sie die Reihenfolge bestimmen, in der die Informationen angezeigt werden sollen.

So legen Sie die Anzeigeoptionen fest:

- 1 Wählen Sie in der „Terminalliste“ ein Downloadterminal II, und wechseln Sie ins Register „Parameter III“.**

In der linken Spalte werden die bereits ausgewählten Anzeigeoptionen angezeigt, in der rechten Spalte die noch zur Auswahl stehenden Angaben.

- 2 Klicken Sie auf [Ändern].**

Das Register wird zum Bearbeiten freigegeben.

- 3 Bestimmen Sie über die Schaltflächen [<] und [>], welche der Anzeigeoptionen ausgewählt werden sollen.**

Mit den Schaltflächen **[auf]** und **[ab]** können Sie die Anzeigereihenfolge der ausgewählten Anzeigeoptionen verändern. Mit **[Reset]** können Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen.

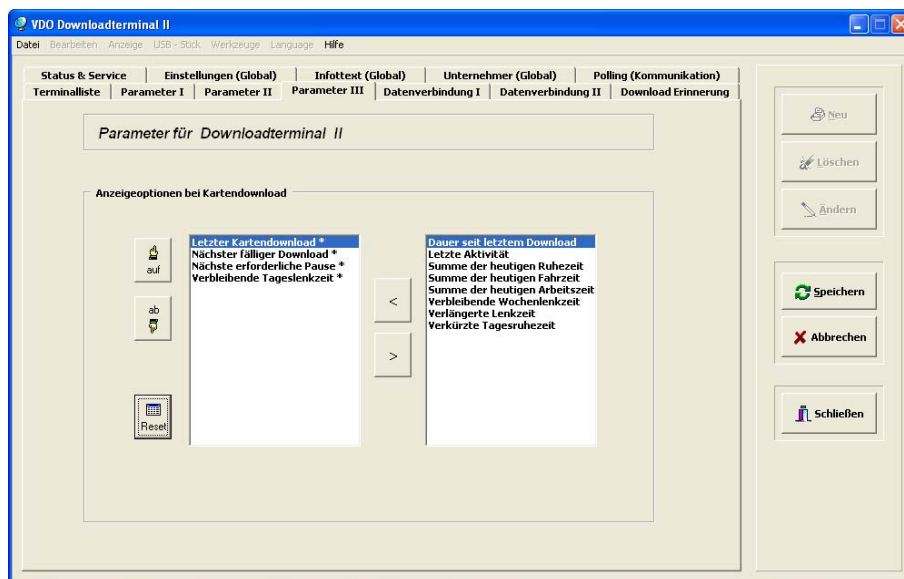
- 4 Speichern Sie die Auswahl mit [Speichern].**

Die geänderte Konfiguration wird bei der nächsten Kommunikation auf das Downloadterminal II übertragen. Bei der Anschlussvariante Stand-Alone müssen Sie die Konfiguration erneut mit dem USB-Stick übertragen.



Hinweis

Klicken Sie auf **[Neu]** oder **[Ändern]**, ist ein Wechsel zu den Registern **Einstellungen (Global)**, **Infotext (Global)**, **Unternehmer (Global)** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Gruppenfeld „Anzeigeoptionen bei Kartendownload“	
• Letzter Kartendownload	Datum, wann der letzte Karten-Download durchgeführt wurde, meist das aktuelle Datum; diese Option kann nicht deaktiviert werden.
• Nächster fälliger Download	Datum, wann der nächste Download durchzuführen ist; diese Option kann nicht deaktiviert werden. Grundlage für diese Anzeige ist die Zeitangabe unter Erinnerungszeitraum der Fahrerkarte im Register Download Erinnerung .
• Nächste erforderliche Pause	Angabe in Stunden und Minuten, wie lange der Fahrer bis zur nächsten Pause noch fahren darf; diese Option kann nicht deaktiviert werden.
• Verbleibende Tageslenkzeit	Angabe in Stunden und Minuten, wie lange der Fahrer bis zur nächsten Tagesruhezeit noch fahren darf; diese Option kann nicht deaktiviert werden.
• Dauer seit letztem Download	Angabe in Tagen, wie viel Zeit seit dem letzten Download vergangen ist.
• Letzte Aktivität	Datum und Uhrzeit der letzten Aktivität.
• Summe der heutigen Ruhezeit	Summe aller heute aufgezeichneten Ruhezeiten in Stunden und Minuten.
• Summe der heutigen Fahrzeit	Summe aller heute aufgezeichneten Fahrzeiten in Stunden und Minuten.
• Summe der heutigen Arbeitszeit	Summe aller heute aufgezeichneten Arbeitszeiten in Stunden und Minuten.
• Verbleibende Wochenlenkzeit	Angabe in Stunden und Minuten, wie lange der Fahrer bis zur nächsten Wochenruhezeit noch fahren darf.
• Verlängerte Lenkzeit	Angabe in Tagen, wie oft eine verlängerte Tageslenkzeit für den Fahrer in der aktuellen Woche noch zulässig ist.
• Verkürzte Tagesruhezeit	Angabe in Tagen, wie oft eine verkürzte Tagesruhezeit für den Fahrer in der aktuellen Woche noch zulässig ist.

Konfiguration für die Verbindungsart

In den Registern **Datenverbindung I** und **Datenverbindung II** wählen Sie die Verbindungsart, geben die TCP/IP-Einstellungen für das ausgewählte Downloadterminal II bei einer Netzwerkverbindung an oder wählen die Einstellungen für andere Exportvorgaben.



Hinweis

Soll das Downloadterminal über die Netzwerkschnittstelle an einen Computer (Crossover-Kabel) oder in einem Netzwerk (Hub) angeschlossen werden, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die TCP/IP-Einstellungen für die Verbindung vorzunehmen.

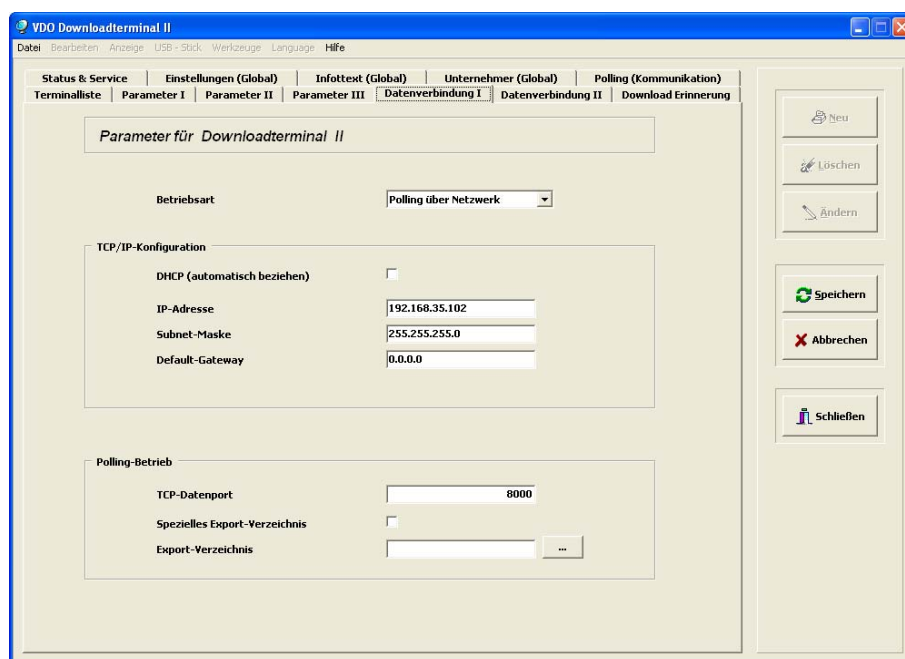
Sollen mehrere Downloadterminal II in einem Netzwerk genutzt werden, müssen unterschiedliche IP-Adressen verwendet werden. ◀



Hinweis

Klicken Sie auf **[Neu]** oder **[Ändern]**, ist ein Wechsel zu den Registern **Einstellungen (Global)**, **Infotext (Global)**, **Unternehmer (Global)** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀

Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

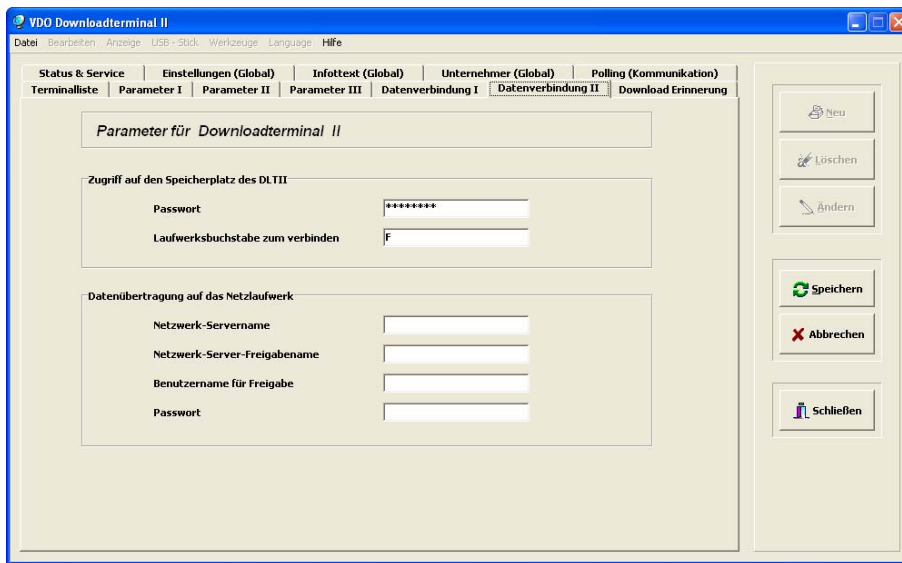
Angabe	Beschreibung
Betriebsart	<p>Auswahl der Verbindungsart des Downloadterminal II; standardmäßig Polling über Netzwerk.</p> <p>Mögliche Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polling über Netzwerk (Standardeinstellung) Das Downloadterminal II wird über ein Netzkabel mit dem Computer (Cross-over-Kabel) oder dem Netzwerk (Hub) verbunden. • Polling über USB Das Downloadterminal II wird über ein USB-Kabel verbunden. • Zugriff auf den Speicherplatz Das Downloadterminal II wird über ein Netzkabel mit dem Netzwerk (Hub) verbunden. Die Dateien werden auf ein vorgegebenes Netzlaufwerk übertragen; siehe auch „Gruppenfeld „Datenübertragung auf das Netzlaufwerk““ auf Seite 31. • Stand-Alone über USB-Stick Das Downloadterminal II wird Stand-Alone betrieben.
Gruppenfeld „TCP/ IP-Konfiguration“	<ul style="list-style-type: none"> • DHCP (automatisch beziehen) Automatische Wahl der Netzwerkadresse für das Downloadterminal II • IP-Adresse Netzwerkadresse des Downloadterminal II; standardmäßig 192.168.99.1. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, ob diese IP-Adresse verwendet werden kann. • Subnet-Maske Netzwerkmaske. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Einstellung zu erfragen; standardmäßig 255.255.255.0. • Default-Gateway Gateway des Firmennetzwerkes. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Einstellung zu erfragen; standardmäßig 0.0.0.0.
Gruppenfeld „Polling-Betrieb“	<ul style="list-style-type: none"> • TCP-Datenport Nummer des verwendeten Datenports; standardmäßig Port 8000. • Spezielles Export-Verzeichnis Die heruntergeladenen Dateien werden bei Abruf durch den Dienst im angegeben Export-Verzeichnis gespeichert und nicht in dem allgemeinen, das Sie im Register Einstellungen (Global) festlegen; standardmäßig deaktiviert. • Export-Verzeichnis Die heruntergeladenen Dateien dieses Downloadterminal II werden bei Abruf durch den Dienst in diesem Verzeichnis gespeichert

! **Hinweis**

Haben Sie eine Änderung an den Einstellungen für eine TCP/IP-Verbindung vorgenommen, kann die Konfiguration nicht automatisch über die Netzwerkverbindung übertragen werden. Die Konfiguration muss dann mit einem USB-Stick auf das Downloadterminal II übertragen werden; siehe *Kapitel „Konfiguration mit dem USB-Stick übertragen“* ab Seite 41. ◀

💡 **Tipp**

Stellen Sie für vorübergehend nicht genutztes Downloadterminal II die Verbindungsart **Stand-Alone** ein. Sie vermeiden so, dass dieses Downloadterminal II mit Fehlermeldungen im Protokoll aufgeführt wird, z. B. wegen fehlender Kommunikation mit dem Dienst Downloadterminal II. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
<p>Gruppenfeld „Zugriff auf den Speicherplatz des DLII“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passwort • Laufwerksbuchstabe zum verbinden 	<p>Passwort mit dem – sofern gewünscht – der Zugriff auf den internen Speicher des Downloadterminal II geschützt wird.</p> <p>Laufwerksbuchstabe, mit dem das Downloadterminal II im Netzwerk verbunden ist; siehe auch <i>Kapitel „Zugriff auf internen Speicher des Downloadterminal II“</i> auf Seite 71.</p>
<p>Gruppenfeld „Datenübertragung auf das Netzlaufwerk“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Servername • Netzwerk-Server-Freigabename • Benutzername für Freigabe • Passwort 	<p>Name des Servers, auf den die Daten übertragen werden sollen, z. B. „Fileserver“.</p> <p>Freigegener Ordner auf dem Server, z.B. „Sicherung DTCO-Daten“ oder Laufwerksbuchstabe, z.B. „S“.</p> <p>Anmeldename in der Domäne oder am Computer, z. B. „Benutzer1“.</p> <p>Passwort zum angegebenen Benutzernamen.</p>

! Hinweis

Wenn Sie die Daten vom Downloadterminal II direkt auf ein Netzlaufwerk übertragen möchten, müssen Sie die Betriebsart **Zugriff auf den Speicherplatz** wählen; siehe auch *Stichwort „Betriebsart“* auf Seite 30. ◀

Download-Erinnerung

Im Register **Download-Erinnerung** legen Sie für jedes Downloadterminal II die Zeitabstände fest, in denen die Daten von Fahrerkarten und Fahrzeugen heruntergeladen werden sollen.

Mit Hilfe dieser Angabe erstellt das Downloadterminal II nach jedem Download einer Fahrerkarte oder dem Übertragen einer Fahrzeugdatei eine Erinnerung für den nächsten Download.

Fahrer oder Fahrzeuge, die nicht mehr zu Ihrem Unternehmen gehören, können Sie aus der Liste der Download-Erinnerungen löschen.

So löschen Sie einen Eintrag aus der Liste der Download-Erinnerungen:

- 1 **Wählen Sie in der „Terminalliste“ ein Downloadterminal II und wechseln Sie ins Register „Download Erinnerung“.**

Die Download-Erinnerung für das gewählte Downloadterminal II wird angezeigt.

- 2 **Klicken Sie auf [Ändern].**

Das Register wird zum Bearbeiten freigegeben.

- 3 **Markieren Sie einen Eintrag, und wählen Sie im Kontextmenü (rechte Maustaste) „Löschen...“.**

Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.

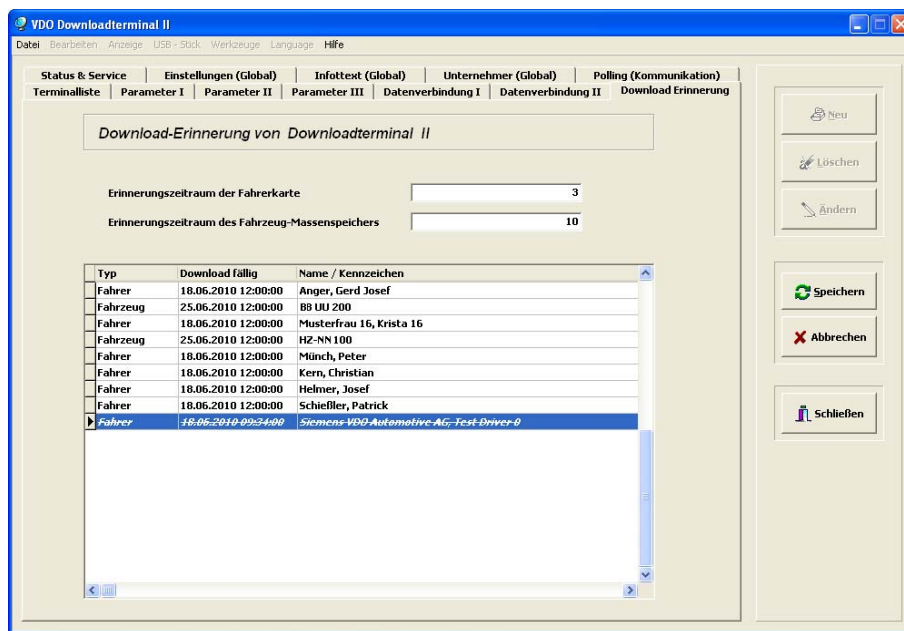
- 4 **Bestätigen Sie die Abfrage mit [OK].**

Der gelöschte Eintrag wird vorübergehend durchgestrichen angezeigt. Nach der Übertragung der Download-Erinnerungen auf das Downloadterminal II wird der Eintrag aus der Liste entfernt.



Hinweis

Klicken Sie auf **[Neu]** oder **[Ändern]**, ist ein Wechsel zu den Registern **Einstellungen (Global)**, **Infotext (Global)**, **Unternehmer (Global)** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Erinnerungszeitraum der Fahrerkarte	Angabe in Tagen, wann Sie nach dem letzten Fahrerkarten-Download an den nächsten Download erinnert werden möchten; standardmäßig 28 Tage. Für die Download-Erinnerungen wird das Fälligkeitsdatum aus dieser Einstellung und dem Datum des letzten Downloads errechnet.
Erinnerungszeitraum des Fahrzeug-Massenspeichers	Angabe in Tagen, wann Sie nach dem letzten Fahrzeug-Download an den nächsten Download erinnert werden möchten; standardmäßig 90 Tage. Für die Download-Erinnerungen wird das Fälligkeitsdatum aus dieser Einstellung und dem Datum des letzten Downloads errechnet.
Downloaderinnerungen	
Typ	Angabe, ob es sich um eine Download-Erinnerung für eine Fahrer oder ein Fahrzeug handelt.
Nächster Download	Datum, an dem der nächste Download dieses Fahrers oder des Fahrzeugs erforderlich ist.
Name / Kennzeichen	Name des Fahrers oder Kennzeichen des Fahrzeugs.

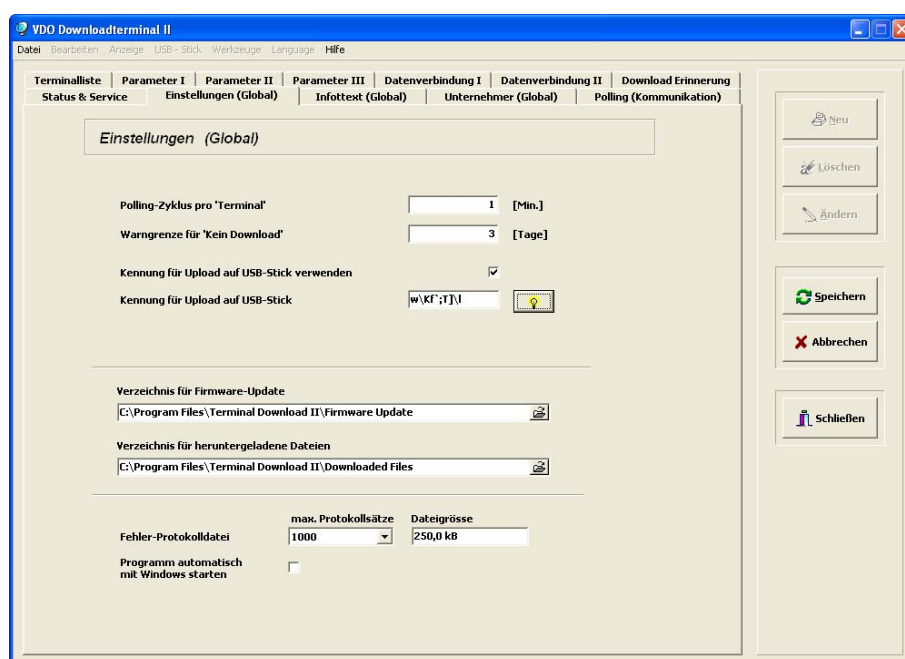
Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware

Im Register **Einstellungen (Global)** legen Sie beispielsweise das Zeitintervall für den Abruf der Daten vom Downloadterminal II oder das Verzeichnis fest, in dem heruntergeladene Dateien standardmäßig gespeichert werden.



Hinweis

Klicken Sie auf **[Ändern]**, ist ein Wechsel zu den Registern **Terminalliste**, **Parameter I-III**, **Datenverbindung I-II**, **Download-Erinnerung** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Polling-Zyklus pro 'Downloadterminal' [Min.]	Zeitintervall, in dem der Dienst eine Verbindung zum Downloadterminal II aufbaut, um Daten abzurufen oder die Konfiguration und ein Update der Geräte-Software zu übertragen; standardmäßig 1 Minute.
Warngrenze für 'Kein Download' [Tage]	Feld zur Zeit ohne Funktion.
Kennung für Upload auf USB-Stick verwenden	Angabe, ob zur Erhöhung der Datensicherheit beim Herunterladen von Daten auf einen vorbereiteten USB-Stick eine frei bestimmbare Zeichenkette als Schlüssel verwendet werden soll; standardmäßig aktiviert.
Kennung für Upload auf USB-Stick	Frei bestimmbare oder per Zufallsgenerator (Symbolschaltfläche neben dem Eingabefeld) erzeugte Zeichenkette von mindestens 10 Zeichen, die vor dem Herunterladen von Daten per USB-Stick abgeprüft wird. Diese Zeichenkette ist sowohl Teil der Konfiguration eines Downloadterminal II, als auch Teil der ULP-Datei eines vorbereiteten USB-Sticks.
Verzeichnis für Firmware-Update	Verzeichnis, in dem eine neue Version der Geräte-Software gespeichert ist; z. B. „C:\Programme\Terminal Download IIFirmware Update“.

Angabe	Beschreibung
Verzeichnis für heruntergeladene Dateien	Die heruntergeladenen Dateien aller Downloadterminals werden bei Abruf durch den Dienst in diesem Verzeichnis gespeichert; z. B. „C:\Programme\Terminal Download II\Downloaded Files“.
Fehler-Protokolldatei <ul style="list-style-type: none"> • max. Protokollsätze • Dateigröße 	Die Fehler-Protokolldatei PROTOCOL-GhostDownload2Service.CSV wird im Installationsverzeichnis gespeichert; z. B. „C:\Programme\Terminal Download II“. Maximale Anzahl der Einträge im Fehlerprotokoll; standardmäßig 1000 Einträge. Maximale Größe der Fehler-Protokolldatei. Mit Erreichen der maximalen Größe, werden die ersten Einträge in der Datei überschrieben, sobald neue Einträge hinzukommen; standardmäßig 250 kB.
Programm automatisch mit Windows starten	Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird beim Start des Betriebssystems die Konfigurationssoftware automatisch gestartet.

! **Hinweis**

Bei Änderung der Zeichenkette für die Datenübertragung muss die neue Konfiguration an alle Downloadterminal II übertragen werden; siehe *Kapitel „Übertragung der Konfiguration“* ab Seite 41.

Darüber hinaus müssen Sie bereits vorbereitete USB-Sticks ebenfalls neu vorbereiten; siehe *Kapitel „Datentransfer über einen USB-Stick“* ab Seite 52. ◀

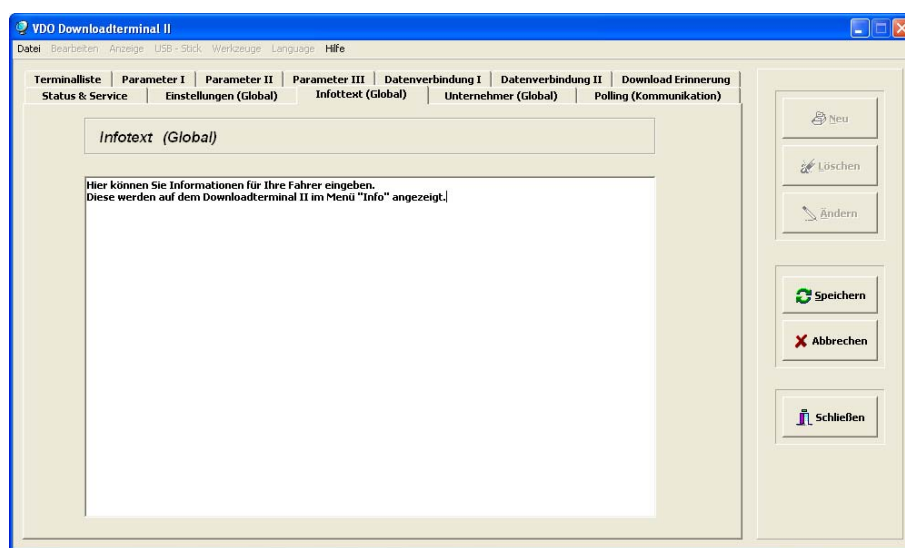
Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Infotext (Global)

Im Register **Infotext (Global)** können Sie einen Text eingeben, der Ihren Fahrern auf dem Display des Downloadterminal II im Menü **Info(rmationen)** angezeigt wird.

! Hinweis

Klicken Sie auf [**Ändern**], ist ein Wechsel zu den Registern **Terminalliste**, **Parameter I-III**, **Datenverbindung I-II**, **Download-Erinnerung** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Infotext	<p>Textfeld zur Eingabe der Informationen an die Fahrer; die maximale Textlänge ist 1000 Zeichen.</p> <p>Der Infotext wird bei der nächsten Kommunikation auf das Downloadterminal II übertragen. Bei der Anschlussvariante Stand-Alone müssen Sie die Konfiguration erneut mit dem USB-Stick übertragen.</p>

Unternehmermodus einrichten

Das Downloadterminal II bietet Ihnen als Unternehmer zusätzliche Funktionen, die Sie über das Stecken einer registrierten Unternehmenskarte und Eingabe eines PIN-Codes aktivieren können.

Im Register **Unternehmer (Global)** verwalten Sie die für den Unternehmermodus registrierten Unternehmenskarten.

So richten Sie eine Unternehmenskarte für den Unternehmermodus ein:

1 Starten Sie die Software VDO Downloadterminal II.

Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.

2 Wählen Sie gegebenenfalls ein Downloadterminal II aus.

3 Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ den Befehl „Unternehmerkarte abfragen“.

Eine Abfrage wird angezeigt, ob Sie an dem ausgewählten Downloadterminal II eine Unternehmenskarte abfragen und speichern möchten.

4 Bestätigen Sie die Abfrage mit [Ja] und stecken Sie die Unternehmenskarte in den SmartCard Kartenleser des ausgewählten Downloadterminal II.

Der Kontakt zum Downloadterminal II wird aufgebaut und der Dialog Unternehmenskarte bearbeiten wird geöffnet.

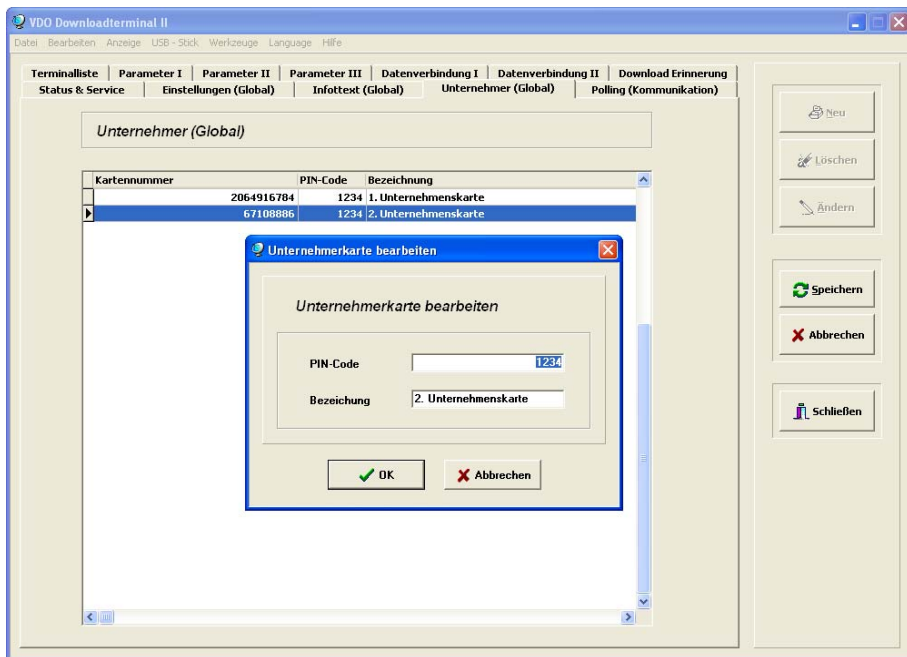
5 Geben Sie einen PIN-Code und eine Bezeichnung für die Unternehmenskarte ein und speichern Sie die Angaben mit [OK].

Die gespeicherte Unternehmenskarte wird in der Liste im Register **Unternehmer (Global)** angezeigt. Sie kann nun mit dem zugehörigen PIN-Code verwendet werden, um am Downloadterminal II den Unternehmermodus freizuschalten; siehe auch *Kapitel „Unternehmermodus“ ab Seite 67*.



Hinweis

Klicken Sie auf **[Ändern]**, ist ein Wechsel zu den Registern **Terminalliste**, **Parameter I-III**, **Datenverbindung I-II**, **Download-Erinnerung** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Kartennummer	Identifikationsnummer der Unternehmenskarte. Dies ist nicht die auf der Unternehmenskarte aufgedruckt Kartennummer, da diese nicht ausgelesen werden kann.
PIN-Code	PIN-Code, der beim Stecken dieser Unternehmenskarte am Downloadterminal II über das Scroll-Feld und die Pfeiltasten eingegeben werden muss.
Bezeichnung	Frei wählbare Bezeichnung für diese Unternehmenskarte, z. B. die auf der Karte aufgedruckte Kartennummer.

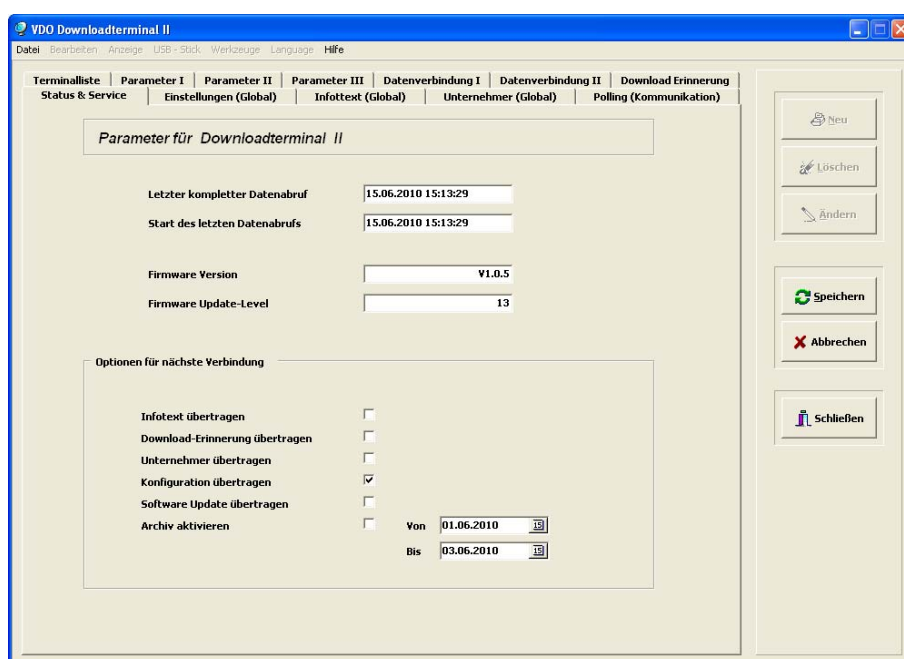
Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung

Im Register **Status & Service** sehen Sie Informationen zum letzten Datenabruf und zur Geräte-Software des Downloadterminal II. Außerdem legen Sie die Optionen für die nächste Verbindung fest.



Hinweis

Klicken Sie auf **[Neu]** oder **[Ändern]**, ist ein Wechsel zu den Registern **Einstellungen (Global)**, **Infotext (Global)**, **Unternehmer (Global)** und **Polling (Kommunikation)** nicht möglich. Ein Wechsel zu diesen Registern ist erst nach dem Speichern der Einstellungen oder nach einem Abbruch möglich. ◀



Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Letzter kompletter Datenabruf	Datum und Uhrzeit, wann der letzte Datenabruf vom Downloadterminal II beendet wurde.
Start des letzten Datenabrufs	Datum und Uhrzeit, wann der letzte Datenabruf vom Downloadterminal II gestartet wurde.
Firmware Version	Versionsnummer der Geräte-Software, die auf dem Downloadterminal II installiert ist. Siehe auch <i>Kapitel „Übertragung des Updates der Geräte-Software mittels USB-Stick“</i> auf Seite 73.
Firmware Update-Level	Update-Version der Geräte-Software, die auf dem Downloadterminal II installiert ist. Siehe auch <i>Kapitel „Übertragung des Updates der Geräte-Software mittels USB-Stick“</i> auf Seite 73.

Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010

Angabe	Beschreibung
Gruppenfeld Optionen für nächste Verbindung	
<ul style="list-style-type: none"> • Infotext übertragen 	<p>Bei der nächsten Verbindung wird der aktuelle Infotext an das Downloadterminal II übertragen; standardmäßig aktiviert, wenn Änderungen am Infotext vorgenommen wurden; siehe auch <i>Kapitel „Infotext (Global)“</i> ab Seite 36.</p> <p>Nach der Übertragung des Infotextes wird diese Funktion automatisch wieder deaktiviert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Download-Erinnerung übertragen 	<p>Bei der nächsten Verbindung wird die aktuelle Download-Erinnerung an das Downloadterminal II übertragen; standardmäßig aktiviert, wenn Änderungen an der Download-Erinnerung vorgenommen wurden; siehe auch <i>Kapitel „Download-Erinnerung“</i> ab Seite 32.</p> <p>Nach der Übertragung der Download-Erinnerung wird diese Funktion automatisch wieder deaktiviert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmer übertragen 	<p>Bei der nächsten Verbindung werden die Daten zu den registrierten Unternehmenskarten an das Downloadterminal II übertragen; standardmäßig aktiviert, wenn im Register Unternehmer (Global) Änderungen vorgenommen wurden; siehe auch <i>Kapitel „Unternehmermodus einrichten“</i> ab Seite 37.</p> <p>Nach der Übertragung der Daten wird diese Funktion automatisch wieder deaktiviert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Konfiguration übertragen 	<p>Bei der nächsten Verbindung wird die aktuelle Konfiguration an das Downloadterminal II übertragen; standardmäßig aktiviert, wenn Änderungen an der Konfiguration vorgenommen wurden; siehe auch <i>Kapitel „Betrieb“</i> ab Seite 50.</p> <p>Nach der Übertragung der Konfiguration wird diese Funktion automatisch wieder deaktiviert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Software Update übertragen 	<p>Bei der nächsten Verbindung wird das Update der Geräte-Software an das Downloadterminal übertragen; standardmäßig nicht aktiviert; Siehe auch <i>Kapitel „Update der Geräte-Software für das Downloadterminal“</i> ab Seite 72.</p> <p>Nach der Übertragung des Software Updates wird diese Funktion automatisch wieder deaktiviert.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Archiv aktivieren Von ... Bis 	<p>Bei der nächsten Verbindung werden die Dateien, die sich für den angegebenen Zeitraum im Ordner ARCHIVE im Speicher des Downloadterminal II befinden, in das Transferverzeichnis heruntergeladen. Die Dateien werden nicht aus dem Ordner ARCHIVE gelöscht; standardmäßig nicht aktiviert; siehe auch <i>Kapitel „USB-Stick für Archiv-Aktivierung vorbereiten“</i> auf Seite 56.</p> <p>Nach der Übertragung der Download-Dateien aus dem Ordner ARCHIVE wird diese Funktion automatisch wieder deaktiviert.</p>

Übertragung der Konfiguration

Bei einer USB- oder Netzwerkverbindung wird – sofern das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert ist – eine geänderte Konfiguration durch den Dienst an das Downloadterminal II übertragen; siehe dazu auch *Kapitel „Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung“* auf Seite 39.

Eine Übertragung der Konfiguration mit einem USB-Stick ist nötig, wenn Sie

- die Option zur automatischen Übertragung deaktiviert haben,
- das Downloadterminal II eigenständig (Stand-Alone) nutzen,
- bei einer Netzwerkverbindung die IP-Adresse des Downloadterminal II geändert haben.



Hinweis

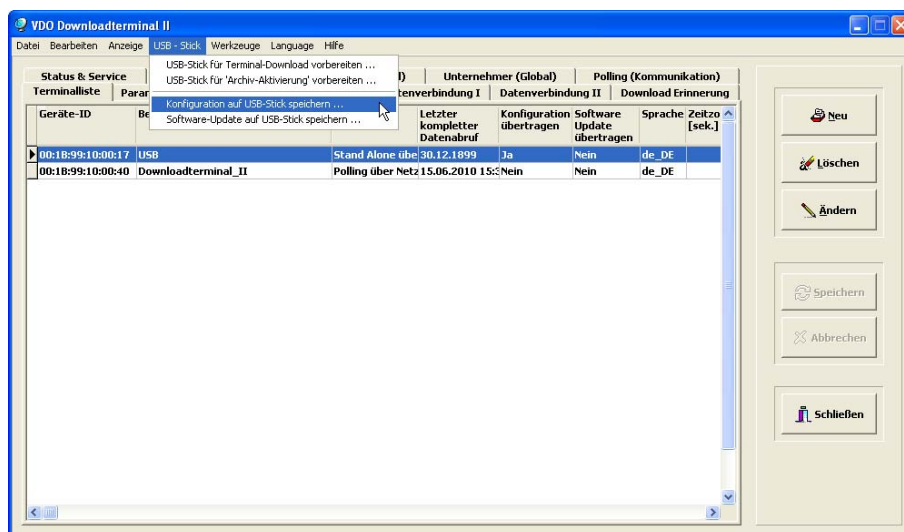
Für die Übertragung der Konfiguration mit einem USB-Stick müssen Sie diesen mit der Konfigurationssoftware vorbereiten. Dabei werden verschiedene Dateien auf dem USB-Stick gespeichert:

- Die Dateien „<Geräte-ID>.CFG“ und „<Geräte-ID>.DRD“ enthalten die Informationen zur Konfiguration, wie Geräte-ID und Sprache zur Benutzerführung.
- Die Dateien „dltii_language.<Sprache>.<Sprachkürzel>.mo“ enthalten die Display-Texte zu den verfügbaren Sprache.
- Gegebenenfalls die Dateien „info.txt“ und „disponenten.txt“, wenn in den Registern **Info (Global)** und **Unternehmer (Global)** Daten hinterlegt sind. ◀

Konfiguration mit dem USB-Stick übertragen

So übertragen Sie die Konfiguration mit einem USB-Stick auf das Downloadterminal II:

- 1 **Stecken Sie den USB-Stick an eine freie USB-Schnittstelle am Computer.**
- 2 **Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**
Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.
- 3 **Markieren Sie den Eintrag des Downloadterminal II, dessen Konfiguration Sie mit dem USB-Stick übertragen möchten.**



- 4 **Bereiten Sie den USB-Stick für die Übertragung der Konfiguration vor, indem Sie**
 - entweder mit der rechten Maustaste auf den markierten Eintrag und im Kontextmenü den Befehl „USB-Stick > Konfiguration auf USB-Stick speichern...“ klicken
 - oder im Menü „USB-Stick“ den gleichlautenden Befehl wählen.

Der Dialog zur Laufwerksauswahl des USB-Sticks wird angezeigt.

! Hinweis

Sie müssen nur den USB-Stick markieren. Die Auswahl eines Ordners ist nicht notwendig. ◀

- 5 **Wählen Sie den USB-Stick, und klicken Sie auf [OK].**

Der Dialog ... - Konfiguration auf Datenträger speichern wird angezeigt.



- 6 **Bestätigen Sie den Dialog mit [OK].**

Die Konfigurationsdateien werden auf dem USB-Stick gespeichert.

- 7 **Stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle auf der rechten Seite des Download-terminal II.**

Die Konfiguration wird auf das Downloadterminal II übertragen. Die erfolgreiche Übertragung wird im Display durch die Meldung „Übertragung komplett“ angezeigt. Das Downloadterminal II startet neu.

! Hinweis

Sie können die Konfiguration immer nur für ein Downloadterminal II übertragen. Für jedes weitere Downloadterminal II muss eine neue Konfigurationsdatei auf den USB-Stick gespeichert und anschließend übertragen werden. ◀

Inbetriebnahme

In diesem Kapitel wird Ihnen die Inbetriebnahme der drei Betriebsvarianten vorgestellt:

- Stand-Alone
- USB-Verbindung
- Netzwerkverbindung.

Inbetriebnahme im Stand-Alone Betrieb



Voraussetzung

Für die Inbetriebnahme im Stand-Alone Betrieb müssen Sie

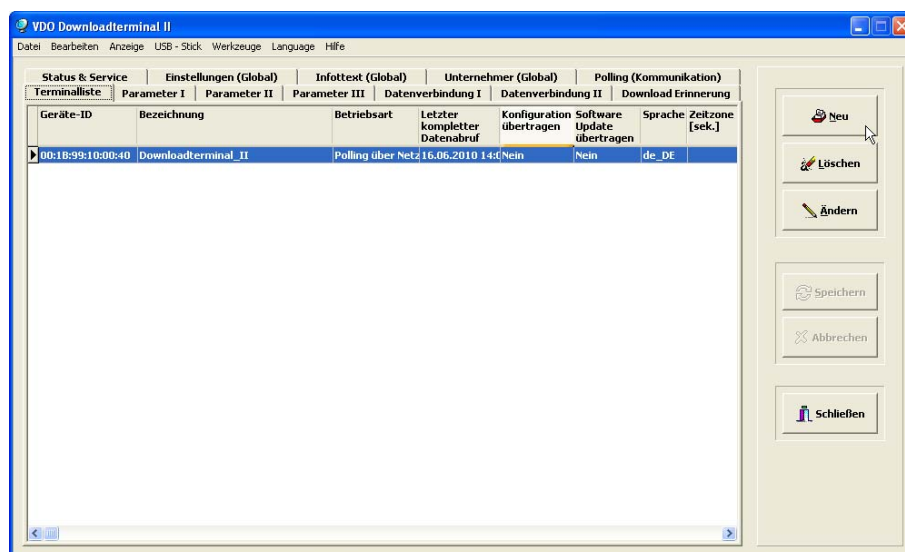
- die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II installiert haben und
Siehe *Kapitel „Installation der Konfigurationssoftware“* ab Seite 16.
- einen USB-Stick bereithalten, um die Konfiguration auf das Downloadterminal II zu übertragen.

Siehe *Kapitel „Konfiguration mit dem USB-Stick übertragen“* ab Seite 41. ◀

So gehen Sie bei der Inbetriebnahme des Downloadterminal II vor, wenn Sie es eigenständig nutzen:

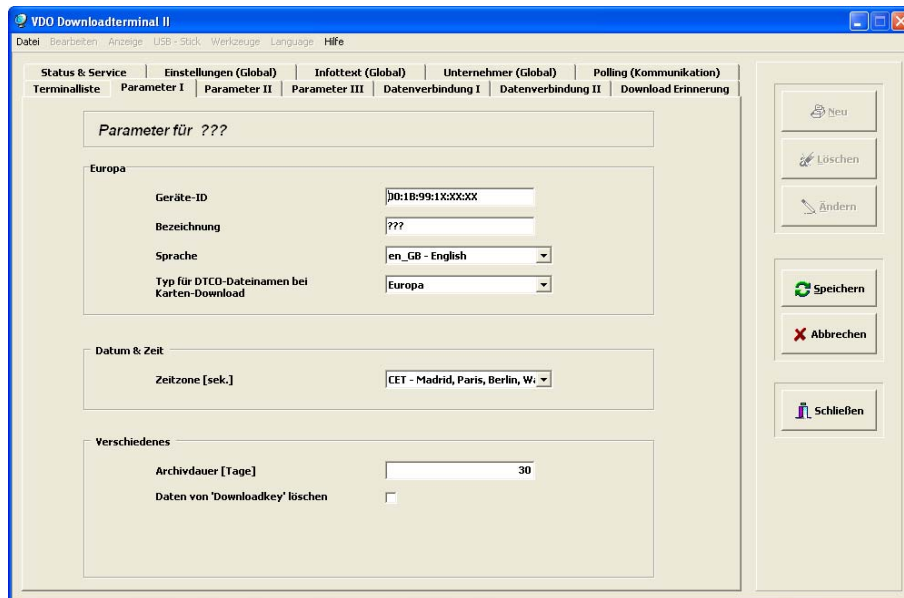
- 1 **Starten Sie die Konfigurationssoftware, und wechseln Sie zum Register „Terminalliste“.**

Die Liste mit den bisher angelegten Downloadterminal II wird angezeigt.



2 Klicken Sie auf [Neu].

Das Register **Parameter I** wird angezeigt.



3 Vervollständigen Sie die Geräte-ID.



Die Geräte-ID finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Downloadterminal II. Die Geräte-ID wird außerdem während des Hochfahrens des Downloadterminal II im Display angezeigt, sowie im Menü **Support**. ◀

4 Überprüfen und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen im

– Register „Parameter I“.

Siehe *Kapitel „Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II“* auf Seite 24.

– Register „Parameter II“.

Siehe *Kapitel „Optische und akustische Einstellungen für das Downloadterminal“* auf Seite 26.

– Register „Parameter III“.

Siehe *Kapitel „Anzeigeoptionen bei Karten-Download im Display“* auf Seite 27.

– Register „Datenverbindung I“ und „Datenverbindung II“.

Siehe *Kapitel „Konfiguration für die Verbindungsart“* auf Seite 29.

– Register „Einstellungen (Global)“.

Siehe *Kapitel „Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware“* auf Seite 34.

5 Übernehmen Sie die Einstellungen für das Downloadterminal II mit [Speichern].



Hinweis

Bei der Inbetriebnahme des Downloadterminal II über eine Netzwerkverbindung müssen Sie die Konfiguration ebenfalls mit einem USB-Stick auf das Downloadterminal II übertragen, z. B. zur Übermittlung der IP-Adresse. ◀

- 6 Bereiten Sie einen USB-Stick für die Übertragung der Konfiguration vor.**
Siehe *Kapitel „Konfiguration mit dem USB-Stick übertragen“* ab Seite 41.
- 7 Übertragen Sie die Konfiguration mit einem USB-Stick auf das Downloadterminal II.**

Das Downloadterminal II ist nun betriebsbereit, und Sie können mit dem Auslesen von Fahrerkarten und Downloadkeys beginnen; siehe *Kapitel „Betrieb“* ab Seite 50.

Inbetriebnahme bei einer USB-Verbindung



Voraussetzung

Für die Inbetriebnahme mit einer USB-Verbindung müssen Sie

- die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II installiert haben,
Siehe *Kapitel „Installation der Konfigurationssoftware“* ab Seite 16.
- den Dienst VDO Downloadterminal II installiert und gestartet haben und
Siehe *Kapitel „Dienst für die Kommunikation installieren und starten“* ab Seite 17.
- die USB-Treiber installiert haben.

Siehe *Kapitel „USB-Treiber installieren“* ab Seite 21. ◀



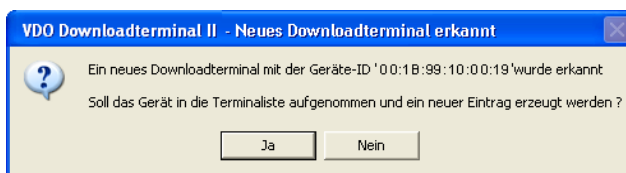
Hinweis

Schließen Sie das USB-Kabel erst nach der Installation und dem anschließenden Start der Konfigurationssoftware an den Computer an. Denn erst dann erkennt die Konfigurationssoftware das neue Downloadterminal II; siehe *Handlungsschritt 3*. ◀

So gehen Sie bei der Inbetriebnahme des Downloadterminal II bei Anschluss an die USB-Schnittstelle vor:

- 1 Ziehen Sie – sofern verbunden – das USB-Kabel des Downloadterminal II vom Computer ab.**
- 2 Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**
- 3 Stecken Sie das USB-Kabel des Downloadterminal II in eine freie Schnittstelle des Computers.**

Die Konfigurationssoftware erkennt, dass ein neues Downloadterminal II gefunden wurde und fragt ab, ob dieses in die Terminalliste aufgenommen werden soll.



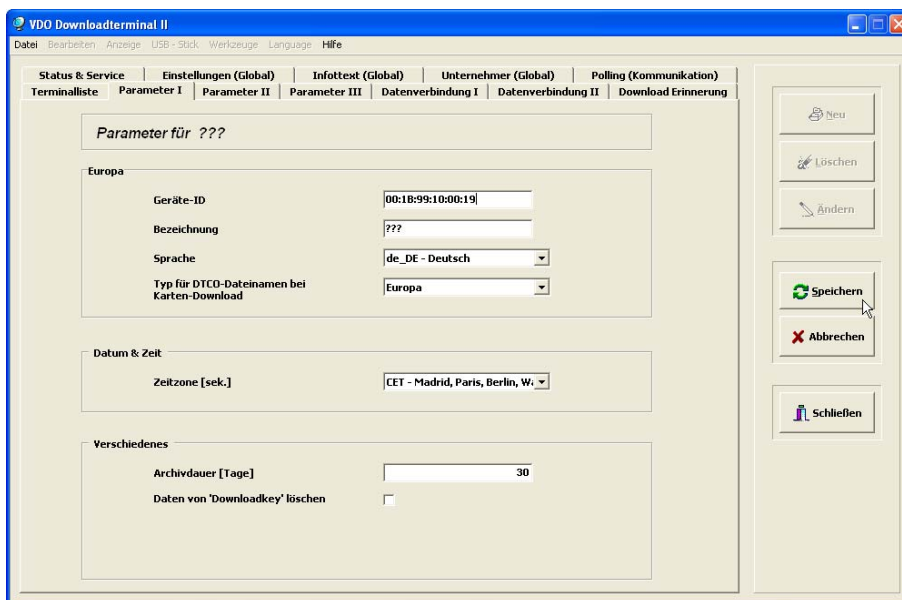
4 Bestätigen Sie die Abfrage mit [Ja].

Das Downloadterminal II wird mit der Geräte-ID in die Terminalliste aufgenommen, und die Konfigurationssoftware wechselt zum Register **Parameter I**.



Die Geräte-ID dient der Identifizierung des Downloadterminal II. Sie finden diese auf dem Typenschild auf der Unterseite des Downloadterminal II. Die Geräte-ID wird außerdem während des Hochfahrens des Downloadterminal II im Display angezeigt, sowie im Menü **Support**. ◀

Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010



- 5 **Überprüfen und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen im**
 - **Register „Parameter I“.**
Siehe *Kapitel „Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II“* auf *Seite 24*.
 - **Register „Parameter II“.**
Siehe *Kapitel „Optische und akustische Einstellungen für das Downloadterminal“* auf *Seite 26*.
 - **Register „Parameter III“.**
Siehe *Kapitel „Anzeigeoptionen bei Karten-Download im Display“* auf *Seite 27*.
 - **Register „Datenverbindung I“ und „Datenverbindung II“.**
Siehe *Kapitel „Konfiguration für die Verbindungsart“* auf *Seite 29*.
 - **Register „Einstellungen (Global)“.**
Siehe *Kapitel „Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware“* auf *Seite 34*.
- 6 **Übernehmen Sie die Einstellungen für das Downloadterminal II mit [Speichern].**
Das Downloadterminal II ist nun betriebsbereit, und Sie können mit dem Auslesen von Fahrerkarten und Downloadkeys beginnen; siehe *Kapitel „Betrieb“* ab *Seite 50*.

Inbetriebnahme bei einer Netzwerkverbindung



Voraussetzung

Für die Inbetriebnahme mit einer Netzwerkverbindung müssen Sie

- die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II installiert haben,
Siehe *Kapitel „Installation der Konfigurationssoftware“* ab *Seite 16*.
- den Dienst Downloadterminal II installiert und gestartet haben und
Siehe *Kapitel „Dienst für die Kommunikation installieren und starten“* ab *Seite 17*.
- das beiliegende Netzkabel oder ein Crossover-Kabel angeschlossen haben.

Zum Anschluss des Crossover-Kabels siehe *Kapitel „Entfernen des Netzkabels für Stand-Alone oder Betrieb über USB“* ab *Seite 13* und *Kapitel „Anschluss des USB-Kabels“* ab *Seite 14*. ◀



Hinweis

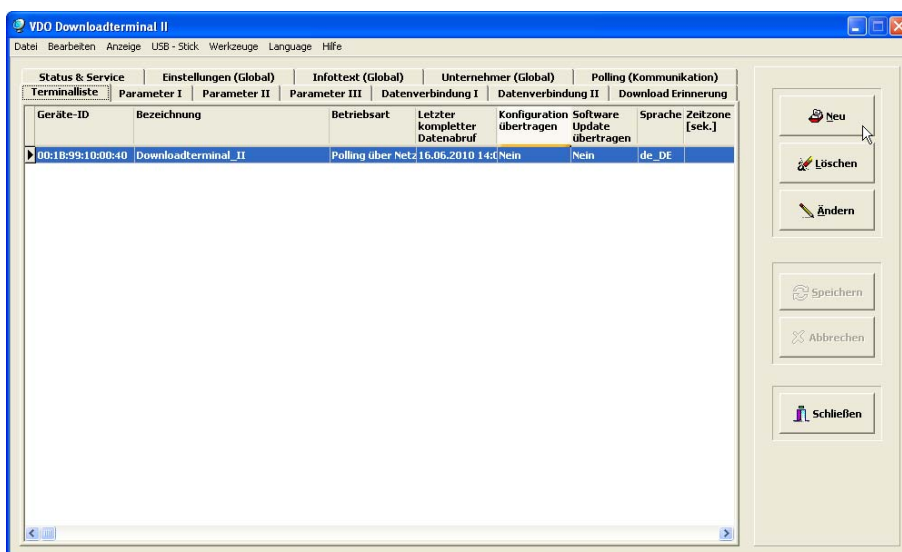
Mit dem beiliegenden Netzkabel können Sie das Downloadterminal II über einen Switch/ Netzwerk-Hub in einem Netzwerk betreiben oder per Crossover-Kabel an die Netzwerkschnittstelle eines Computers anschließen.

Stecken Sie das Netzkabel erst nach der Konfiguration und deren Übertragung an den Computer beziehungsweise das Netzwerk an. Die Verbindung ist erst nach der Übertragung der Konfiguration möglich. ◀

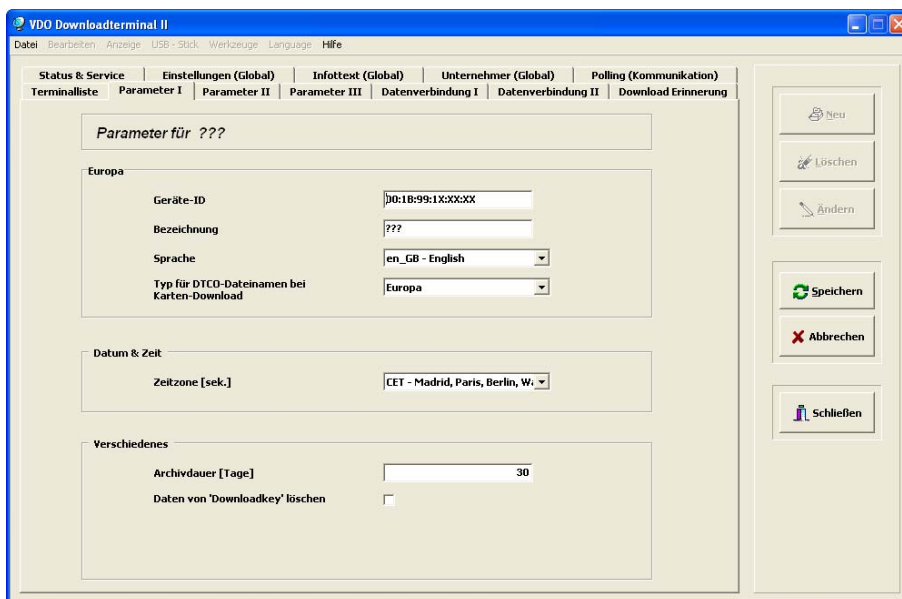
So gehen Sie bei der Inbetriebnahme des Downloadterminal II bei Anschluss in einem Netzwerk (Hub) oder an die Netzwerkschnittstelle eines Computers (Crossover-Kabel) vor:

- 1 Ziehen Sie gegebenenfalls das Netzkabel des Downloadterminal II vom Computer/ Netzwerk ab.
- 2 Starten Sie die Konfigurationssoftware, und wechseln Sie zum Register „Terminalliste“.

Die Liste mit den bisher angelegten Downloadterminal II wird angezeigt.



- 3 Klicken Sie auf [Neu].
Das Register **Parameter I** wird angezeigt.



- 4 Vervollständigen Sie die Geräte-ID.

Downloadterminal II • Ausgabe 07/2010



Hinweis

Die Geräte-ID dient der Identifizierung des Downloadterminal II. Sie finden diese auf dem Typenschild auf der Unterseite des Downloadterminal II. Die Geräte-ID wird außerdem während des Hochfahrens des Downloadterminal II im Display angezeigt, sowie im Menü **Support**. ◀

5 Überprüfen und ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen im

- Register „Parameter I“.

Siehe *Kapitel „Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II“* auf Seite 24.

- Register „Parameter II“.

Siehe *Kapitel „Optische und akustische Einstellungen für das Downloadterminal“* auf Seite 26.

- Register „Parameter III“.

Siehe *Kapitel „Anzeigeoptionen bei Karten-Download im Display“* auf Seite 27.

- Register „Datenverbindung I“ und „Datenverbindung II“.

Siehe *Kapitel „Konfiguration für die Verbindungsart“* auf Seite 29.

- Register „Einstellungen (Global)“.

Siehe *Kapitel „Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware“* auf Seite 34.

6 Übernehmen Sie die Einstellungen für das Downloadterminal II mit [Speichern].



Hinweis

Haben Sie die Einstellungen zur TCP / IP-Verbindung geändert, müssen Sie die geänderte Konfiguration mit einem USB-Stick auf das Downloadterminal II übertragen; siehe *Kapitel „Konfiguration mit dem USB-Stick übertragen“* ab Seite 41. ◀

7 Übertragen Sie die Konfiguration des Downloadterminal II mit einem entsprechend vorbereiteten USB-Stick.

8 Schließen Sie nun das Downloadterminal über die Netzwerkschnittstelle an das Netzwerk oder den Computer an.

Das Downloadterminal II ist nun betriebsbereit, und Sie können mit dem Auslesen von Fahrerkarten und Downloadkeys beginnen; siehe *Kapitel „Betrieb“* ab Seite 50.

Betrieb

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie

- Daten von einer Fahrerkarte oder einem Downloadkey auslesen und
- die Daten vom Downloadterminal abrufen.

Auslesen von Daten



Hinweis

Lesen Sie im Zusammenhang mit dem Download der Daten unbedingt auch das nachfolgende *Kapitel „Datentransfer“* ab Seite 51. ◀

So lesen Sie die Daten von einer Fahrerkarte oder einem Downloadkey in das Downloadterminal II ein:

1 Wenn Sie

- **eine Fahrerkarte auslesen möchten, stecken Sie diese mit dem Chip nach oben in den Kartenleser auf der rechten Seite des Downloadterminal II.**

Das Downloadterminal II erstellt eine Datei mit den Daten von der Fahrerkarte und kopiert diese in den Ordner **NEW** im internen Speicher; siehe auch *Kapitel „Interner Speicher“* ab Seite 5.

Das Ende des Auslesevorgangs wird durch eine entsprechende Meldung im Display des Downloadterminal II und gegebenenfalls mit einem Signalton angezeigt.

- **einen Downloadkey auslesen möchten, stecken Sie diesen in die USB-Schnittstelle auf der rechten Seite des Downloadterminal II.**

Das Downloadterminal II kopiert nacheinander alle Dateien, die sich im Ordner **Download** des Downloadkeys befinden in den Ordner **NEW** im internen Speicher; siehe auch *Kapitel „Interner Speicher“* ab Seite 5.

Das Ende des Kopiervorgangs wird durch eine entsprechende Meldung im Display des Downloadterminal II und gegebenenfalls mit einem Signalton angezeigt.



Vorsicht

Entfernen Sie weder die Fahrerkarte noch den Downloadkey, solange Daten heruntergeladen werden. Dies könnte die Daten und sogar die Fahrerkarte beziehungsweise den Downloadkey zerstören. ◀



Hinweis

Das gleichzeitige Auslesen von Daten einer Fahrerkarte und eines Downloadkeys ist nicht möglich. ◀

2 Wenn Sie

- **sich die übertragenen Daten nicht ansehen möchten, fahren Sie fort mit *Handlungsschritt 3*.**
- **sich die Daten ansehen möchten, wählen Sie eine der aktiven Menüfunktionen auf dem Display des Downloadterminal II.**

Detaillierte Angaben zu den Menüfunktionen finden Sie im *Kapitel „Menüfunktionen des Downloadterminal II“* ab Seite 59.

3 Ziehen Sie die Fahrerkarte beziehungsweise den Downloadkey aus dem Downloadterminal II.

Das Hauptmenü wird wieder angezeigt, und Sie können nun weitere Daten einlesen.

Datentransfer

Sie haben Daten von einer Fahrerkarte oder einem Downloadkey heruntergeladen. Lesen Sie in diesem Kapitel, wie diese Daten auf den Computer gelangen.



Hinweis

Der direkte Zugriff eines Computers auf den internen Speicher des Downloadterminal II ist nur bei einem Anschluss über das Netzkabel möglich. ◀

Datentransfer über USB- oder Netzkabel

Der Abruf der Daten, die auf dem Downloadterminal II gespeichert sind, erfolgt durch den Dienst Downloadterminal II. Dieser prüft in definierbaren Intervallen, ob sich auf dem Downloadterminal II neue Dateien befinden. Ist dies der Fall, werden diese in einem Verzeichnis gespeichert, das zuvor in der Konfigurationssoftware festgelegt wurde; siehe *Kapitel „Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware“*, Stichwort „Polling-Zyklus pro 'Downloadterminal' [Min.]“ und Stichwort „Verzeichnis für heruntergeladene Dateien“ auf Seite 35.



Hinweis

Bei Abruf der Daten vom Downloadterminal II werden die Dateien im internen Speicher des Downloadterminal II aus dem Ordner **NEW** in den Ordner **ARCHIVE** verschoben; siehe auch *Kapitel „Interner Speicher“* ab Seite 5. In diesem Ordner verbleiben die Dateien, bis Sie nach Ablauf einer festgesetzten Frist automatisch gelöscht werden; siehe *Kapitel „Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II“* ab Seite 24.

Für den Abruf der Daten durch den Dienst muss die Konfigurationssoftware nicht gestartet werden. Der Abruf erfolgt automatisch im Hintergrund.

Download-Dateien, die sich im Ordner **ARCHIVE** befinden, können Sie mit der Funktion **Archiv aktivieren** auf Ihren Computer bzw. Server in das Transferverzeichnis (siehe *Kapitel „Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung“* ab Seite 39) oder auf einen USB-Stick kopieren; siehe nachfolgenden Abschnitt. ◀

Datentransfer über einen USB-Stick

Nutzen Sie das Downloadterminal II Stand-Alone, müssen Sie die gespeicherten Dateien mit einem USB-Stick von dem Downloadterminal II auf einen Computer übertragen.



Voraussetzung

Aus Gründen der Datensicherheit muss der USB-Stick mit der Konfigurationssoftware für den Abruf der Daten vom Downloadterminal II vorbereitet werden.

Diese speichert eine so genannte UPL-Datei mit der Geräte-ID des Downloadterminal II und, sofern markiert, mit einer verschlüsselten Kennung auf den USB-Stick und gewährt damit den Zugriff auf die Daten des Downloadterminal II.

Ohne diese Information können keine Dateien vom Downloadterminal II auf den USB-Stick kopiert werden. ◀



Hinweis

Um die Sicherheit beim Herunterladen von Daten per vorbereitetem USB-Stick noch weiter zu erhöhen, können Sie eine frei wählbare Zeichenkette als zusätzliche Kennzeichnung bestimmen. Diese wird bei jedem Herunterladen von einem Downloadterminal II gegengeprüft, bevor Daten auf den USB-Stick übertragen werden; *Kapitel „USB-Stick für einmaligen Datentransfer vorbereiten“* auf Seite 53. ◀

USB-Stick für einmaligen Datentransfer vorbereiten

Sie können einen USB-Stick einmalig für den Datentransfer vorbereiten. Das bedeutet, dass die UPL-Datei nach dem Herunterladen der Download-Dateien auf den USB-Stick gelöscht wird.

! Hinweis

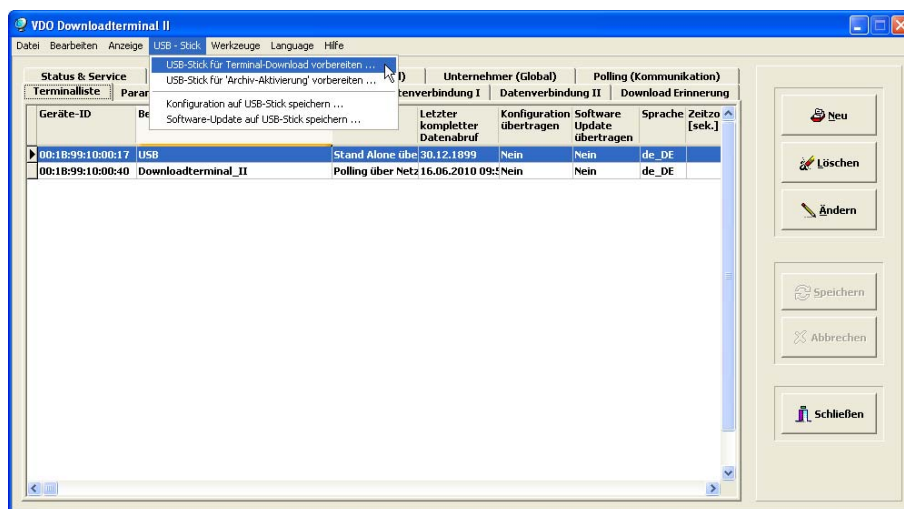
Die nachfolgenden Handlungsschritte müssen für jede Datenübertragung von einem Downloadterminal II wiederholt werden. Sie können einen USB-Stick aber auch für einen permanenten Datentransfer vorbereiten; siehe *Kapitel „USB-Stick für 'permanenten' Datentransfer vorbereiten“* auf Seite 76.

Beachten Sie auch die erforderliche Anpassung eines bereits vorbereiteten USB-Sticks im Zuge der Vergabe einer Kennung; siehe *Kapitel „Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware“* auf Seite 34. ◀

So bereiten Sie den USB-Stick für einen einmaligen Datentransfer von einem Downloadterminal II vor:

- 1 **Stecken Sie den USB-Stick an eine freie USB-Schnittstelle am Computer.**
- 2 **Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**

Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.



- **Wenn Sie den USB-Stick für den Datentransfer mit einer zusätzlichen Sicherheit versehen möchten,**
 - **wechseln Sie in das Register „Einstellungen (Global)“, um eine beliebige Zeichenkette zu bestimmen.**
 - > **Klicken Sie auf [Ändern].**
Die Felder werden zur Bearbeitung freigeschaltet.
 - > **Markieren Sie – soweit noch nicht geschehen – das Kontrollkästchen für die Vergabe einer Kennung.**
 - > **Tragen Sie im nachfolgenden Eingabefeld eine beliebige Zeichenkette ein, bzw. lassen Sie sich diese Zeichenkette über die Symbolschaltfläche generieren.**
 - > **Klicken Sie auf [Speichern].**
Damit ist die Zeichenkette sowohl Teil der Konfiguration aller Downloadterminal II als auch Teil der UPL-Datei, über die Sie einen USB-Stick für den Datentransfer vorbereiten; siehe *Kapitel „Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware“* auf Seite 34.
 - **Wechseln Sie nach dem Einrichten der Zeichenkette wieder in das Register „Terminalliste“, um den USB-Stick für den Datentransfer vorzubereiten (Handlungsschritt 3).**



Hinweis

Beachten Sie, dass nach der erstmaligen oder einer neuen Vergabe der Zeichenkette die entsprechende Konfiguration vor dem Datentransfer auf die Downloadterminal II übertragen werden muss; siehe auch *Kapitel „Übertragung der Konfiguration“* ab Seite 41.

Ein USB-Stick mit neuer Zeichenkette wird vom Downloadterminal II abgewiesen, sofern die neue Konfiguration noch nicht übertragen wurde. ◀



Tipp

Wenn Sie nach Vergabe einer neuen Zeichenkette folgende Reihenfolge in der Auswahl der Menübefehle unter **USB-Stick** einhalten, können Sie den USB-Stick gleich für beide Arbeitsgänge (Konfiguration und Datentransfer) vorbereiten:

- **USB- Stick für den Terminal-Download vorbereiten ...**
- **Konfiguration auf USB-Stick speichern ...**

In diesem Fall wird erst die Konfiguration mit der neuen Kennung in das Downloadterminal II eingespielt und anschließend der USB-Stick für den Datentransfer akzeptiert und die Download-Dateien übertragen. ◀

- 3 Markieren Sie den Eintrag des Downloadterminal II, von dem Sie die Daten auf den USB-Stick herunterladen möchten.**

- 4 **Bereiten Sie den USB-Stick für die Datenübertragung vor, indem Sie**
 - entweder mit der rechten Maustaste auf den markierten Eintrag und im Kontextmenü den Befehl „USB-Stick > USB-Stick für Terminal-Download vorbereiten...“ klicken
 - oder im Menü „USB-Stick“ den gleichlautenden Befehl wählen.

Der Dialog zur Laufwerksauswahl des USB-Sticks wird angezeigt.



Hinweis

Sie müssen nur den USB-Stick markieren. Die Dateien werden automatisch aus diesem Ordner auf den USB-Stick kopiert, sobald dieser in das Downloadterminal II gesteckt wird. ◀

- 5 **Wählen Sie den USB-Stick, und klicken Sie auf [OK].**

Der Dialog ... - **USB-Stick für Terminal-Download vorbereiten** wird angezeigt, in dem Sie das Speichern der UPL-Datei bestätigen müssen.

- 6 **Bestätigen Sie den Dialog mit [OK].**

Die Datei „<Geräte-ID>.UPL“ (ggf. mit Kennung) wird auf den USB-Stick kopiert.

Denken Sie daran, auch die Konfiguration auf den USB-Stick zu übertragen, wenn Sie im Register **Einstellungen (Global)** die Kennung für den Datentransfer geändert haben. Der Menübefehl lautet: **Konfiguration auf USB-Stick speichern ...**; siehe auch *Kapitel „Übertragung der Konfiguration“* ab Seite 41.

Stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle an der rechten Seite des Downloadterminal II, werden neue Download-Dateien auf den USB-Stick übertragen. Sie können dann die Download-Dateien zur weiteren Verarbeitung auf Ihren Computer kopieren.



Hinweis

Bei Abruf der Daten vom Downloadterminal II werden die Dateien im internen Speicher des Downloadterminal II aus dem Ordner **NEW** in den Ordner **ARCHIVE** verschoben; siehe auch *Kapitel „Interner Speicher“* ab Seite 5. In diesem Ordner verbleiben die Dateien, bis Sie nach Ablauf einer festgesetzten Frist automatisch gelöscht werden; siehe *Kapitel „Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II“*, Stichwort „Archivdauer (Tage)“.

Download-Dateien, die sich im Ordner **ARCHIVE** befinden, können Sie mit der Funktion **Archiv aktivieren** auf Ihren Computer bzw. Server in das Transferverzeichnis (siehe *Kapitel „Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung“*, Stichwort „Archiv aktivieren Von ... Bis“) oder auf einen USB-Stick kopieren; siehe nachfolgenden Abschnitt. ◀



Tipp

Sie können den USB-Stick für den Download mehrerer Downloadterminal II vorbereiten, indem Sie *Handlungsschritt 3* bis *Handlungsschritt 6* für jedes Downloadterminal II ausführen, von dem Sie die Dateien herunterladen möchten.

Beachten Sie dabei die Speicherkapazität Ihres USB-Sticks. Es können möglicherweise nicht die Daten aller Downloadterminal II auf den USB-Stick übertragen werden. ◀

USB-Stick für Archiv-Aktivierung vorbereiten

Sie können Download-Dateien auf einen USB-Stick herunterladen, die sich im internen Speicher des Downloadterminal II bereits im Ordner **ARCHIVE** befinden. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Sie die Dateien versehentlich von Ihrem Computer gelöscht haben, diese aber neu einlesen möchten. Neben den Dateien aus dem Ordner **ARCHIVE** werden auch neue Download-Dateien auf den USB-Stick kopiert.



Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Download-Dateien standardmäßig nach 30 Tagen aus dem Ordner **ARCHIVE** gelöscht werden; siehe *Kapitel „Archivdauer (Tage)“* auf Seite 25.

Einmal gelöscht, können diese Dateien nicht wiederhergestellt werden. ◀



Voraussetzung

Das Downloadterminal II muss für die Archiv-Aktivierung konfiguriert sein; siehe Register **Status & Service**. Dazu müssen Sie die Funktion aktivieren und einen Zeitraum auswählen, in dem die Download-Dateien liegen sollen; siehe *Kapitel „Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung“* ab Seite 39.

Der USB-Stick muss mit der Konfigurationssoftware für den Abruf der Daten vom Downloadterminal II vorbereitet werden.

Diese speichert eine so genannte ARC-Datei mit der Geräte-ID des Downloadterminal II auf den USB-Stick und gewährt damit den Zugriff auf die Daten des Downloadterminal II.

Ohne diese Information können keine Dateien vom Downloadterminal II auf den USB-Stick kopiert werden. ◀



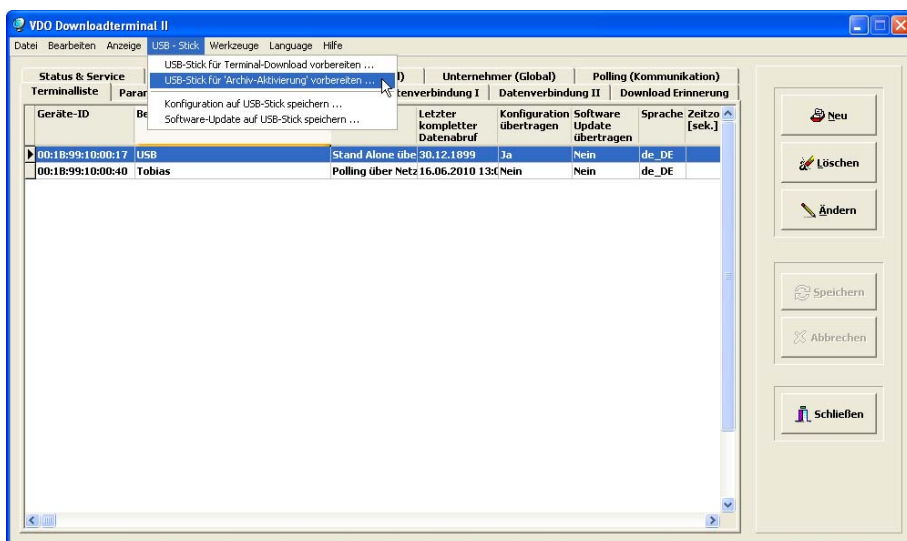
Hinweis

Die heruntergeladenen Download-Dateien werden nicht aus dem Ordner **ARCHIVE** gelöscht. ◀

So kopieren Sie die Download-Dateien für den gewählten Zeitraum aus dem Ordner „ARCHIVE“ auf den USB-Stick:

- 1 Stecken Sie den USB-Stick an eine freie USB-Schnittstelle am Computer.**
- 2 Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**

Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.



- 3 Markieren Sie den Eintrag des Downloadterminal II, von dem Sie die Daten des Archivs auf den USB-Stick herunterladen möchten.
- 4 Wählen Sie im Menü „USB-Stick“ den Befehl „USB-Stick für 'Archiv-Aktivierung' vorbereiten ...“.

Der Dialog zur Laufwerksauswahl des USB-Sticks wird angezeigt.



Hinweis

Sie müssen nur den USB-Stick markieren. Die Dateien werden automatisch auf den USB-Stick kopiert, sobald dieser in das Downloadterminal II gesteckt wird. ◀

- 5 Wählen Sie den USB-Stick, und klicken Sie auf [OK].
Eine Abfrage wird angezeigt, ob die Download-Dateien abgerufen werden sollen.
- 6 Wählen Sie [Ja], um den USB-Stick für den Download der Dateien aus dem Ordner ARCHIVE sowie neuer Download-Dateien vorzubereiten.

Der Dialog ... - **USB-Stick zur Aktivierung des Terminal-Archivs vorbereiten** wird angezeigt, in dem Sie das Speichern der ARC-Datei und UPL-Datei bestätigen müssen.



Hinweis

Wählen Sie [Nein] wird der USB-Stick so vorbereitet, dass beim Stecken des Sticks in die USB-Schnittstelle des Downloadterminal II die Dateien aus dem Ordner ARCHIVE wieder in den Ordner NEW kopiert werden. Es werden dann keine Dateien auf den USB-Stick übertragen. ◀

7 Bestätigen Sie den Dialog mit [OK].

Die Dateien „<Geräte-ID>.ARC“ und „<Geräte-ID>.UPL“ werden auf den USB-Stick kopiert.

Beim nächsten Stecken des USB-Sticks in die USB-Schnittstelle an der Seite des Downloadterminal II werden die Download-Dateien

- **aus den Ordnern „ARCHIVE“ und „NEW“ auf den USB-Stick oder**

Sie können dann die Dateien zur weiteren Verarbeitung auf Ihren Computer kopieren.

- **aus dem Ordner „ARCHIVE“ in den Ordner „NEW“ auf dem Downloadterminal II übertragen.**

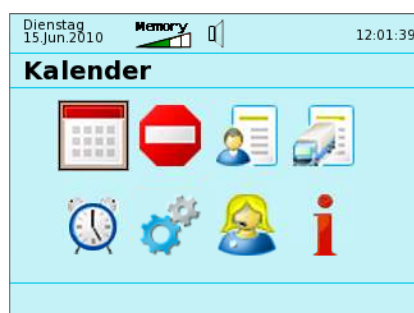
Bei einer USB- oder Netzwerkverbindung werden die Dateien beim nächsten Verbindungsaufbau erneut in das Transferverzeichnis auf dem Computer kopiert.

Menüfunktionen des Downloadterminal II

Das Downloadterminal II bietet Ihnen und Ihren Fahrern im Display verschiedene Funktionen, z. B. zur detaillierten Ansicht der heruntergeladenen Daten.










! Hinweis

Die Menüsymbole in der oberen Reihe des Displays sind nur aktiv, wenn eine Fahrerkarte oder ein Downloadkey gesteckt ist, oder wenn der Unternehmermodus aktiviert ist; siehe auch *Kapitel „Unternehmermodus“* ab Seite 67. ◀



So rufen Sie eine Funktion im Display des Downloadterminal II auf:

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Symbol der gewünschten Funktion. Funktionen mit ausgegrautem Symbol können nicht aufgerufen werden.
- 2 Drücken Sie [OK], um die Funktion aufzurufen.

Symbol	Beschreibung
	Kalender ; siehe auch <i>Kapitel „Kalender“</i> auf Seite 60.
	Ereignisse und Störungen ; siehe auch <i>Kapitel „Ereignisse und Störungen“</i> auf Seite 61.
	Fahrerinfo ; siehe auch <i>Kapitel „Fahrerinfo“</i> auf Seite 62.
	Fahrzeuginfo ; siehe auch <i>Kapitel „Fahrzeuginfo“</i> auf Seite 63.
	Download-Erinnerung ; siehe auch <i>Kapitel „Download-Erinnerung“</i> auf Seite 64.
	Konfiguration ; siehe auch <i>Kapitel „Konfiguration“</i> auf Seite 65.
	Support ; siehe auch <i>Kapitel „Support“</i> auf Seite 66.
	Info ; siehe auch <i>Kapitel „Informationen“</i> auf Seite 66.
	Fahrerverfügbarkeit ; siehe auch <i>Kapitel „Fahrerverfügbarkeit“</i> auf Seite 68.

Kalender

Über die Funktion **Kalender** können Sie sich datumsbezogen die Summen der Fahreraktivitäten anzeigen lassen, sowie die einzelnen Aktivitäten im Detail.



Hinweis

Die Funktion **Kalender** ist nur aktiv, wenn eine Fahrerkarte oder ein Downloadkey mit Fahrerdateien gesteckt ist. Außerdem steht es im Unternehmernodus zur Verfügung. ◀



So lassen Sie sich die Fahreraktivitäten datumsbezogen anzeigen:

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Symbol „Kalender“, und bestätigen Sie mit [OK].

Wenn mehr als eine Fahrerdatei verfügbar ist, wird die **Fahrauswahl** mit der Liste dieser Dateien angezeigt.

- 2 Wählen Sie gegebenenfalls über das Scroll-Feld oder die Pfeiltasten [v] und [^] eine der Fahrerdateien aus und bestätigen Sie mit [OK].

Der Kalender wird mit den Aktivitätssumme des jeweils aktuellsten Tages angezeigt. Mit dem Scroll-Feld können Sie im Kalender zwischen den Tagen mit Aktivitäten blättern.

- 3 Klicken Sie auf [OK], wenn Sie sich die einzelnen Aktivitäten zum ausgewählten Datum anzeigen lassen möchten.

Mit den Pfeiltasten [v] und [^] oder dem Scroll-Feld können Sie in den Aktivitäten blättern.

- 4 Drücken Sie [<], um zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückzukehren.

Angabe	Beschreibung
Σ Zeiten	Summen der einzelnen Aktivitäten für den ausgewählten Tag.
Kalender	Kalender zur Auswahl des Datums. Tage mit Aktivitäten sind fett markiert. Mit dem Scroll-Feld können Sie im Kalender zwischen den Tagen mit Aktivitäten blättern.
Kalender Details	Liste der einzelnen Aktivitäten für den ausgewählten Tag.

Ereignisse und Störungen

Über die Funktion **Ereignisse und Störungen** können Sie sich fahrerbezogen die auf der Fahrerkarte aufgezeichneten Ereignisse und Störungen anzeigen lassen.



Hinweis

Die Funktion **Ereignisse und Störungen** ist nur aktiv, wenn eine Fahrerkarte oder ein Downloadkey mit Fahrerdateien gesteckt ist. Außerdem steht es im Unternehmermodus zur Verfügung. ◀



So lassen Sie sich die Ereignisse und Störungen anzeigen:

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Symbol „Ereignisse und Störungen“ und bestätigen Sie mit [OK].

Wenn mehr als eine Fahrerdatei verfügbar ist, wird die **Fahrauswahl** mit der Liste dieser Dateien angezeigt.

- 2 Wählen Sie gegebenenfalls über das Scroll-Feld oder die Pfeiltasten [v] und [^] eine der Fahrerdateien aus und bestätigen Sie mit [OK].

Die Ereignisse und Störungen zur gewählten Datei werden angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf [OK], wenn Sie sich die Details zur jeweiligen Störung oder dem Ereignis anzeigen lassen möchten.

Zusätzlich zum Zeitpunkt des Ereignisses oder der Störung wird die ausführliche Bezeichnung und das zum jeweiligen Zeitpunkt genutzte Fahrzeug angegeben.

- 4 Drücken Sie [<], um zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückzukehren.

Angabe	Beschreibung
Liste der Ereignisse und Störungen	Chronologische Auflistung der Ereignisse und Störungen mit Symbol, Beginn und Ende der Aufzeichnung.
Detailanzeige	Vollständige Bezeichnung des Ereignisses oder der Störung mit <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichen des genutzten Fahrzeugs • Beginn der Aufzeichnung • Ende der Aufzeichnung

Fahrerinfo

Über die Funktion **Fahrerinfo** können Sie sich fahrerbezogen die Fahreraktivitäten und die genutzten Fahrzeuge anzeigen lassen.



Hinweis

Die Funktion **Fahrerinfo** ist nur aktiv, wenn eine Fahrerkarte oder ein Downloadkey mit Fahrerdateien gesteckt ist. Außerdem steht es im Unternehmermodus zur Verfügung. ◀



So lassen Sie sich die Fahreraktivitäten zu den genutzten Fahrzeugen anzeigen:

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Symbol „Fahrerinfo“, und bestätigen Sie mit [OK].
Wenn mehr als eine Fahrerdatei verfügbar ist, wird die **Fahrerauswahl** mit der Liste dieser Dateien angezeigt.
- 2 Wählen Sie gegebenenfalls über das Scroll-Feld oder die Pfeiltasten [v] und [^] eine der Fahrerdateien aus und bestätigen Sie mit [OK].
Die Fahrerinformationen zur gewählten Datei werden angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf [OK], wenn Sie sich auch die Angaben über die genutzten Fahrzeuge anzeigen lassen möchten.
- 4 Drücken Sie [←], um zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückzukehren.

Angabe	Beschreibung
Fahrerinfo	Angaben zu den Fahreraktivitäten. Welche Angaben angezeigt werden, hängt von der Auswahl im Register Parameter III in der Konfigurationssoftware ab; siehe auch Kapitel „Anzeigeoptionen bei Karten-Download im Display“ auf Seite 27.
Gefahrenen Fahrzeuge	Angabe, welche Fahrzeuge (Kennzeichen) der Fahrer genutzt hat mit: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt des Steckens der Fahrerkarte • Zeitpunkt der Entnahme der Fahrerkarte • Kilometerstand beim Stecken der Fahrerkarte • Kilometerstand bei der Entnahme der Fahrerkarte.

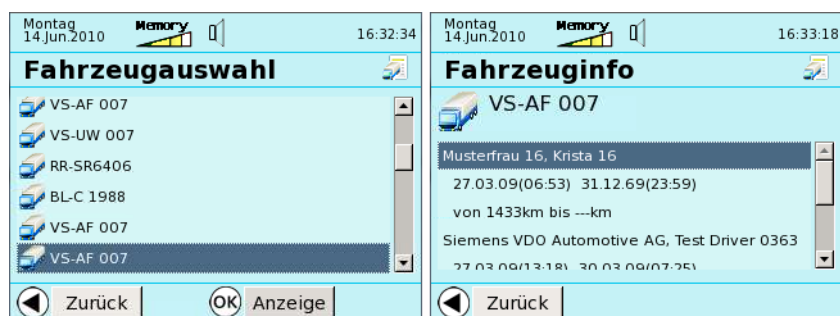
Fahrzeuginfo

Über die Funktion **Fahrzeuginfo** können Sie sich fahrzeugbezogen die Fahrer anzeigen lassen, die das jeweilige Fahrzeug genutzt haben.



Hinweis

Die Funktion **Fahrzeuginfo** ist nur aktiv, wenn ein Downloadkey gesteckt ist. ◀



So lassen Sie sich die Fahrer zu bestimmten Fahrzeugen anzeigen:

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Symbol „Fahrzeuginfo“, und bestätigen Sie mit [OK].

Wenn mehr als eine Fahrzeugdatei verfügbar ist, wird die **Fahrzeugauswahl** mit der Liste dieser Dateien angezeigt.

- 2 Wählen Sie gegebenenfalls über das Scroll-Feld oder die Pfeiltasten [v] und [^] eine der Fahrzeugdateien aus und bestätigen Sie mit [OK].

Die Fahrzeuginformationen zur gewählten Datei werden angezeigt.

Wenn es sich bei der gewählten Datei nicht um eine Massenspeicherdatei, sondern um eine Datei mit Spezialdaten handelt, so werden keine Daten angezeigt.

- 3 Drücken Sie [←], um zur jeweils übergeordneten Menüebene zurückzukehren.

Angabe	Beschreibung
Fahrzeuginfo	Angabe, welche Fahrer das Fahrzeug genutzt haben mit: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitpunkt des Steckens der Fahrerkarte • Zeitpunkt der Entnahme der Fahrerkarte • Kilometerstand beim Stecken der Fahrerkarte • Kilometerstand bei der Entnahme der Fahrerkarte.

Download-Erinnerung

Über die Funktion **Download-Erinnerung** können Sie sich die fälligen Termine für Fahrerkarten- und Fahrzeug-Downloads anzeigen lassen.

Über die Konfigurationssoftware können Sie festlegen, wann Sie an fällige Downloads erinnert werden möchten; siehe auch *Kapitel „Download-Erinnerung“* auf Seite 32.



Hinweis

Wird das Menüsymbol in grüner Farbe angezeigt, ist innerhalb der nächsten 7 Tage ein Download erforderlich. Ist bereits heute ein Download fällig oder gar überfällig, so wird das Symbol in orange oder rot angezeigt. ◀



Angabe	Beschreibung
Symbol	Symbol für Fahrerkarten- oder Fahrzeug-Download.
Name / Kennzeichen	Name des Fahrers oder Kennzeichen des Fahrzeugs.
Fälligkeit	Angabe, wann der Download fällig ist, z. B. „in 3 Tagen“.

Konfiguration

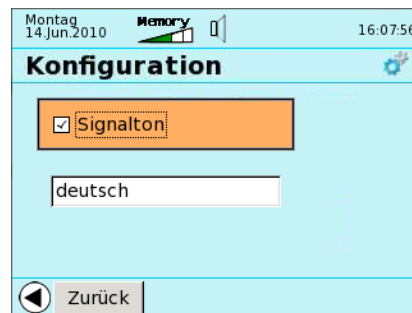
Über die Funktion **Konfiguration** können Sie den Signalton ein- oder ausschalten und die Benutzersprache des Displays ändern.

Bei eingeschaltetem Signalton erklingt dieser, wenn z. B. eine Datenübertragung abgeschlossen ist oder das Downloadterminal II eine neue Konfiguration erhalten hat.



Hinweis

Die Einstellungen zum Signalton und der Display-Sprache können auch in der Konfigurationssoftware vorgenommen werden und mit der Konfiguration auf das Downloadterminal II übertragen werden; siehe auch *Kapitel „Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II“* auf Seite 24 und *Kapitel „Optische und akustische Einstellungen für das Downloadterminal“* auf Seite 26. ◀



So aktivieren oder deaktivieren Sie den Signalton:

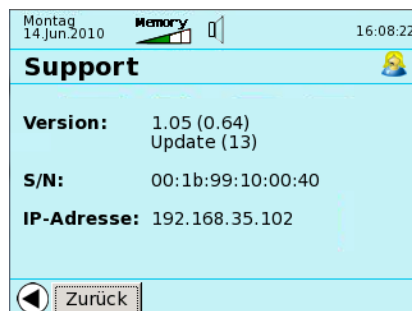
- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Symbol „Konfiguration“, und bestätigen Sie mit [OK].
- 2 Drücken Sie im Menü „Konfiguration“ [OK], um die Einstellung zum Signalton zu ändern.
- 3 Drücken Sie [<], um die aktuelle Einstellung zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren.

So wechseln Sie die Display-Sprache:

- 1 Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Symbol „Konfiguration“, und bestätigen Sie mit [OK].
- 2 Drücken Sie im Menü „Konfiguration“ [v], um die Sprachauswahl zu aktivieren.
- 3 Wählen Sie über das Scroll-Feld die gewünschte Sprache aus.
- 4 Drücken Sie [<], um die ausgewählte Sprache zu übernehmen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

Support

Über die Funktion **Support** können Sie sich die Versionsnummer der verwendeten Geräte-Software, die Geräte-ID und die IP-Adresse anzeigen lassen.



Angabe	Beschreibung
Version	Versions- und Update-Stand der Geräte-Software
S/N	Geräte-ID
IP-Adresse	IP-Adresse, mit der das Downloadterminal II im Netzwerk eingebunden ist.

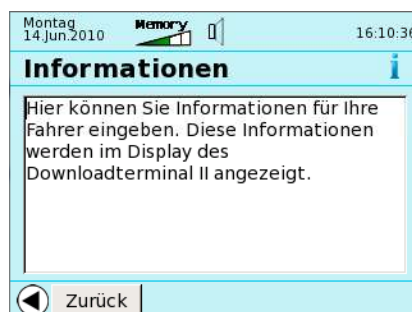
Informationen

Über die Funktion **Informationen** können Sie Ihren Fahrer Mitteilungen anzeigen lassen, die Sie über die Konfigurationssoftware im Register **Infotext (Global)** einrichten; siehe auch *Kapitel „Infotext (Global)“* auf Seite 36.



Hinweis

Dass eine Information vorliegt, erkennen die Fahrer daran, dass im Hauptmenü das Symbol in roter Schrift angezeigt wird. ◀

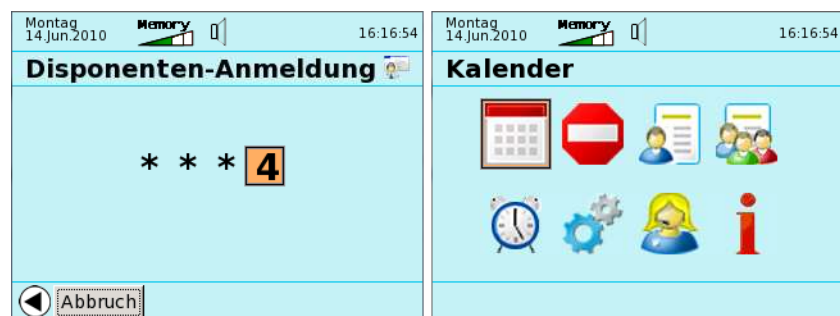


Angabe	Beschreibung
Informationen	Informationstext, der über die Konfigurationssoftware eingegeben wurde. Mit den Pfeiltasten [v] und [^] können Sie in längeren Texten auf- und abblättern.

Unternehmermodus

Normalerweise stehen auf dem Downloadterminal II nur die Dateien zur Ansicht zur Verfügung, die über noch gesteckte Fahrerkarten oder Downloadkeys übertragen wurden.

Wenn Sie dem Downloadterminal II jedoch zuvor in der Konfigurationssoftware eine Unternehmenskarte zugeordnet haben, so können Sie mit dieser Unternehmenskarte und der Eingabe des PIN-Codes Zugriff auf alle aktuell auf dem Downloadterminal II gespeicherten Fahrerkarten-Dateien erhalten; siehe auch *Kapitel „Unternehmermodus einrichten“* ab Seite 37.



So aktivieren Sie den Unternehmermodus:

- 1 **Stecken Sie die registrierte Unternehmenskarte in den SmartCard Kartenleser des Downloadterminal II.**
Gegebenenfalls wird die Unternehmenskarte zuerst ausgelesen.
- 2 **Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein.**
Mit dem Scroll-Feld wählen Sie die einzelnen Ziffern des PIN-Codes, und bestätigen Sie diese jeweils mit [OK].
- 3 **.Warten Sie nach Bestätigung der letzten Ziffer des PIN-Codes bis das Hauptmenü angezeigt wird.**

Je nach Anzahl der auf dem Downloadterminal II gespeicherten Dateien kann es einen Moment dauern, bis die Menüfunktionen freigegeben werden.

! Hinweis

Wenn Sie die Unternehmenskarte entnehmen, wird der Unternehmermodus wieder deaktiviert. ◀

Fahrer Verfügbarkeit

Über die Funktion **Fahrer Verfügbarkeit** können Sie sich als Unternehmer die Verfügbarkeit Ihrer Fahrer anzeigen lassen.

! Hinweis

Die Funktion **Fahrer Verfügbarkeit** ist nur im Unternehmermodus aktiv.

Grundlage für die Berechnung der Verfügbarkeit sind alle Fahrerdateien, deren letzte Aktivität nicht länger als zwei Tage zurück liegt. ◀



Angabe	Beschreibung
Fahrernamen	Namen der Fahrer, von denen aktuelle Daten vorhanden sind und Angabe der restlichen Lenkzeit für den aktuellen Tag.

Sonstiges

Umsetzen der Bodenplatte zur Wandbefestigung

Für die Wandbefestigung können Sie die Bodenplatte des Downloadterminal II umsetzen. Das Downloadterminal II kann dann direkt mit der Bodenplatte an der Wand angebracht werden.



Vorsicht

Trennen Sie das Downloadterminal II vom Stromnetz und eine bestehende Verbindung zu einem Computer, bevor Sie mit dem Umsetzen der Bodenplatte beginnen. Das Downloadterminal II könnte sonst beschädigt werden. ◀



Hinweis

Für die nachfolgenden Handlungsschritte benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher. ◀

So bauen Sie die Bodenplatte zur Wandbefestigung um:

- 1 **Trennen Sie die Stromversorgung des Downloadterminal II sowie gegebenenfalls die Verbindung zu einem Computer oder Server.**
- 2 **Öffnen Sie die Abdeckung zu den Kabelanschlüssen, indem Sie die beiden Schrauben an der linken Seite des Downloadterminal II lösen.**
- 3 **Ziehen Sie das Stromkabel von der Hauptplatine ab und – sofern vorhanden – das Netzkabel von der Steckbuchse „Ethernet“ oder das USB-Kabel vom USB-Anschluss ab.**
- 4 **Öffnen Sie die Verriegelung der Bodenplatte.**
Drücken Sie hierzu den grauen Stift unter der Steckbuchse „Ethernet“ leicht nach hinten, und schieben Sie die Bodenplatte nach links aus der Verankerung.
- 5 **Entfernen Sie die Bodenplatte vorsichtig, um eine Beschädigung der Kabel und der internen Anschlüsse zu verhindern.**
- 6 **Lösen und entfernen Sie die beiden Schrauben links und rechts von der Kabelführung.**
- 7 **Lösen Sie das Stromkabel und – sofern vorhanden – das Netzwerk- oder USB-Kabel aus der Zugentlastung der Bodenplatte.**
- 8 **Entfernen Sie – sofern vorhanden – die Gummifüße aus der Bodenplatte.**
- 9 **Halten Sie die Bodenplatte an die Stelle, an der sie befestigt werden soll, und zeichnen Sie die Position der Bohrlöcher an.**

Die Bohrlöcher haben einen vertikalen Abstand von 105 mm und einen horizontalen Abstand von 84 mm.

- 10 **Bringen Sie die Schrauben an, um das Downloadterminal II später daran aufzuhängen.**
- 11 **Klemmen Sie das oder die Kabel mit etwas Spiel in die gegenüberliegende andere Zugentlastung.**
Für die richtige Positionierung der Kabel finden Sie jeweils zwei Farbmarkierungen auf den Kabeln.
- 12 **Schrauben Sie die beiden Schrauben links und rechts von der Kabelführung fest.**
- 13 **Führen Sie das Stromkabel wieder durch die Öffnung des Geräteunterteils und bringen Sie die Bodenplatte in um 180° gedrehter Ausrichtung wieder an.**
- 14 **Schließen Sie das Stromkabel und gegebenenfalls das Netzwerk- oder USB-Kabel wieder an.**
- 15 **Schließen und verschrauben Sie die seitliche Abdeckung des Downloadterminal II.**
- 16 **Sichern Sie das Downloadterminal II – sofern gewünscht – gegen unberechtigtes Öffnen, indem Sie die beiliegenden Plomben auf die Schraubenköpfe stecken.**
Sie können das Downloadterminal II nun an den zuvor angebrachten Schrauben an der Wand montieren.

VNC-Verbindung zum Display des Downloadterminal II

Ist das Downloadterminal II über das Netzwerk eingebunden, können Sie zu Support-Zwecken über eine VNC-Verbindung direkt auf das Display des Downloadterminal II zugreifen.



Voraussetzung

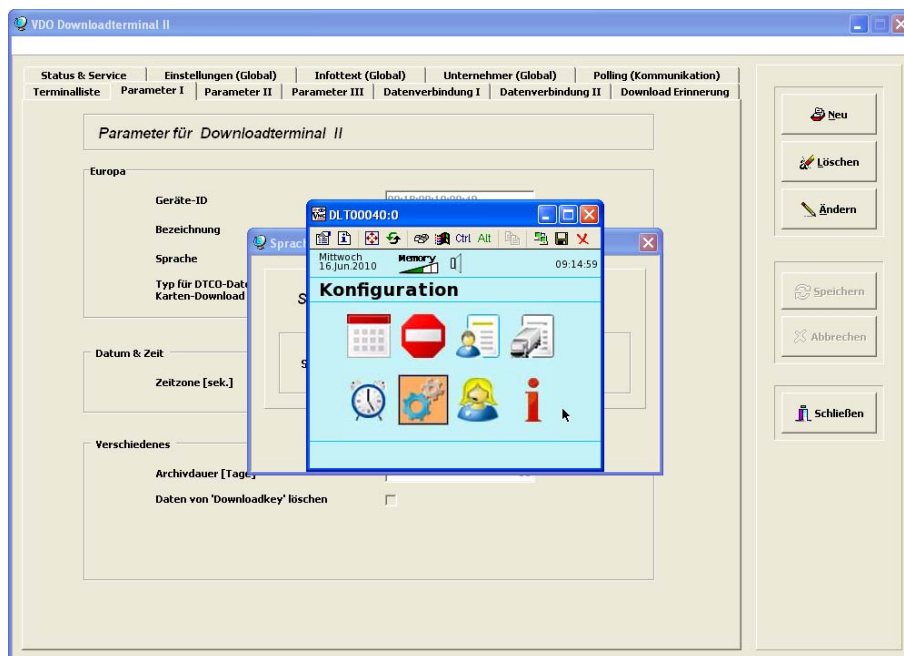
Das Downloadterminal II ist über Netzwerk angeschlossen. ◀

So stellen Sie eine VNC-Verbindung zum Display des Downloadterminal II her:

- 1 **Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**
Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.
- 2 **Markieren Sie den Eintrag des Downloadterminal II, mit dem Sie eine VNC-Verbindung aufbauen möchten.**
- 3 **Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ den Befehl „VNC - Server für Support starten ...“.**
Eine Abfrage wird angezeigt, ob mit dem markierten Downloadterminal II eine VNC-Sitzung gestartet werden soll.

4 Wählen Sie [Ja], um die Verbindung herzustellen.

Das Fenster des VNC-Viewers wird mit der aktuellen Anzeige des Downloadterminal II geöffnet.

**5 Wählen Sie mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur ein Menü, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste.**

Sie können über die Tastatur Ihres Computers alle Menüs aufrufen, die im aktuellen Betriebsmodus am Downloadterminal II aktiv sind.

6 Klicken Sie auf [X], um die VNC-Verbindung zu beenden.

Die Konfigurationssoftware wird wieder im Vordergrund angezeigt.

Zugriff auf internen Speicher des Downloadterminal II

Ist das Downloadterminal II über das Netzwerk eingebunden, können Sie zu Supportzwecken einen direkten Zugriff auf den internen Speicher des Downloadterminal II einrichten.

Über diesen Zugriff können Sie z. B. gezielt Archivdaten löschen, um Speicherplatz freizumachen.



Voraussetzung

Der direkte Zugriff eines Computers auf den internen Speicher des Downloadterminal II ist nur bei einem Anschluss über das Netzkabel möglich. ◀

So stellen Sie den Zugriff auf den internen Speicher des Downloadterminal II her:

- 1 Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**
Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.
- 2 Markieren Sie den Eintrag des Downloadterminal II, auf dessen Speicher Sie zugreifen möchten.**
- 3 Wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ den Befehl „Zugriff auf den Speicherplatz des DLTII > Verbinden“.**
Der Dialog zur Auswahl des Laufwerksbuchstaben wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben, und klicken Sie auf [OK].**
Der Dialog **... - DLTII-Freigabe verbinden** wird angezeigt, in dem Sie die Verbindung bestätigen müssen.
- 5 Öffnen Sie den Windows® Explorer.**
Unter dem gewählten Laufwerksbuchstaben wird Ihnen als Ordner **Download** der interne Speicher des Downloadterminal II angezeigt.

Update der Geräte-Software für das Downloadterminal

Sie haben ein Update der Geräte-Software für das Downloadterminal II erhalten und möchten dies auf das Downloadterminal II übertragen.



Tipp

Wenn das Downloadterminal II über ein USB- oder Netzwerkkabel angeschlossen ist, prüfen Sie, ob im Register **Status & Service** die Option **Software Update übertragen** aktiviert ist, bevor Sie die nachfolgenden Handlungsschritte ausführen; siehe Kapitel „*Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung*“ ab Seite 39. ◀

So führen Sie ein Update der Geräte-Software für das Downloadterminal II durch:

- **Kopieren Sie die Datei „dltii_update_<Versionsnummer>.tar.gz“ in das Verzeichnis für das Update der Geräte-Software.**

Dieses Verzeichnis legen Sie im Register **Einstellungen (Global)** fest; siehe Kapitel „*Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware*“ ab Seite 34.

Bei einer USB- und Netzwerkverbindung wird das Update der Geräte-Software bei der nächsten Verbindungsaufnahme automatisch auf das Downloadterminal II übertragen, sofern die Option **Software Update übertragen** aktiviert ist.



Hinweis

Das Update der Geräte-Software muss mit einem USB-Stick übertragen werden, wenn Sie das Downloadterminal II eigenständig betreiben; siehe nachfolgendes Kapitel „*Übertragung des Updates der Geräte-Software mittels USB-Stick*“. ◀

Übertragung des Updates der Geräte-Software mittels USB-Stick



Hinweis

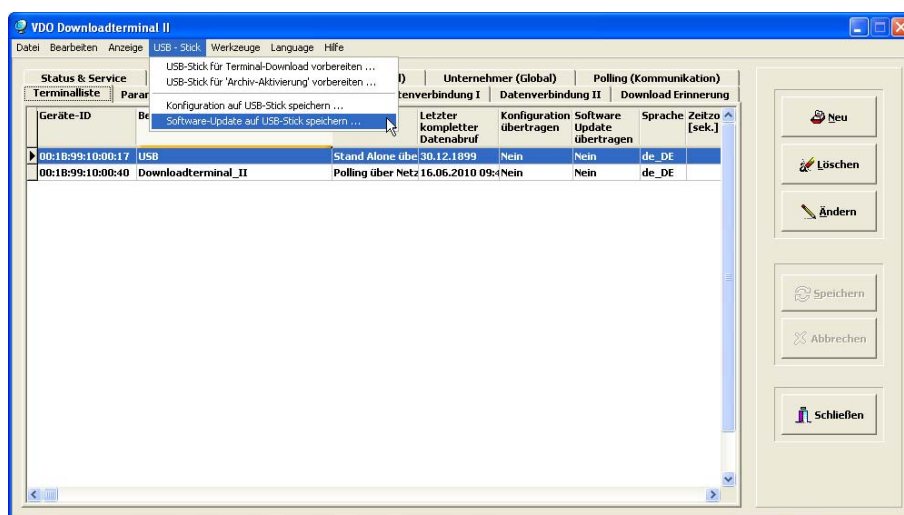
Für die Übertragung des Updates der Geräte-Software mit einem USB-Stick müssen Sie diesen mit der Konfigurationssoftware vorbereiten. Dabei werden folgende Dateien auf dem USB-Stick gespeichert:

- Die Datei „**dltii_update_<Versionsnummer>.tar.gz**“ enthält die neuen Parameter der Geräte-Software.
- Die Dateien „**<Geräte-ID>.CFG**“ und „**<Geräte-ID>.DRD**“ enthalten die Informationen zur Konfiguration, wie Geräte-ID und Sprache zur Benutzerführung.
- Die Dateien „**dltii_language.<Sprache>.<Sprachkürzel>.mo**“ enthalten die Display-Texte zu den verfügbaren Sprachen.
- Gegebenenfalls die Dateien „**info.txt**“ und „**disponenten.txt**“, wenn in den Registern **Info (Global)** und **Unternehmer (Global)** Daten hinterlegt sind. ◀

So übertragen Sie das Update der Geräte-Software mit einem USB-Stick auf das Downloadterminal II:

- 1 **Stecken Sie den USB-Stick an eine freie USB-Schnittstelle am Computer.**
- 2 **Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**

Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.



- 3 **Markieren Sie den Eintrag des Downloadterminal II, auf das Sie das Update mit dem USB-Stick übertragen möchten.**
- 4 **Wählen Sie im Menü „USB-Stick“ den Befehl „Software-Update auf USB-Stick speichern ...“.**

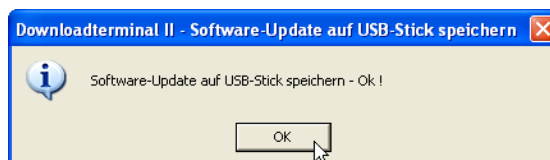
Der Dialog zur Laufwerksauswahl des USB-Sticks wird angezeigt.

! Hinweis

Sie müssen nur den USB-Stick markieren. Die Auswahl eines Ordners ist nicht notwendig. ◀

5 Wählen Sie den USB-Stick, und klicken Sie auf [OK].

Der Dialog ... - **Software-Update auf USB-Stick speichern** wird angezeigt.



6 Bestätigen Sie den Dialog mit [OK].

Die Dateien für das Update der Geräte-Software werden auf dem USB-Stick gespeichert.

7 Stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle des Downloadterminal II.

Das Update der Geräte-Software wird auf das Downloadterminal II übertragen. Anschließend startet das Downloadterminal II mit der aktualisierten Geräte-Software neu.

! Hinweis

Sie können das Update der Geräte-Software immer nur auf ein Downloadterminal II übertragen. Für jedes weitere Downloadterminal II muss ein neues Update auf den USB-Stick gespeichert und anschließend übertragen werden. ◀

Fehlerprotokoll anzeigen

Die Aufzeichnungen im Fehlerprotokoll können Ihnen helfen, die Ursache für ein eventuelles Problem bei der Kommunikation zwischen dem Dienst und dem Downloadterminal II.

! Hinweis

Im Register **Einstellungen (Global)** können Sie festlegen, wie viele Protokollsätze aufgezeichnet werden sollen; siehe auch *Kapitel „Systemeinstellungen für die Konfigurationssoftware“* ab Seite 34. ◀

So öffnen Sie das Fehlerprotokoll:

1 Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.

Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.

2 Wählen Sie im Menü „Anzeige“ den Befehl „Fehlerprotokoll ...“.

Das Fenster **Fehlerprotokoll anzeigen** wird geöffnet.

Funktionserweiterung der Systemeinstellungen

Im Menü **Datei** wird Ihnen der Befehl **System Login ...** angeboten. Nach Eingabe des Passwortes wird die Konfigurationssoftware um folgende Funktionen erweitert:

- Im Register **Parameter I** wird Ihnen ein weiteres Kontrollkästchen angezeigt, mit dem Sie festlegen können, ob auch Unternehmenskarten heruntergeladen werden dürfen.

Sie haben damit die Möglichkeit, den landesspezifische Besonderheiten in der Archivierung von Kartendaten zu entsprechen.

- Im Menü **USB-Stick** werden Ihnen alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Möglichkeiten angeboten, den USB-Stick für die Übernahme von Daten vorzubereiten. Dies gilt auch für die Befehle zur Inbetriebnahme bzw. Initialisierung eines Downloadterminal II per USB-Stick.

So aktivieren Sie die erweiterten Funktionen:

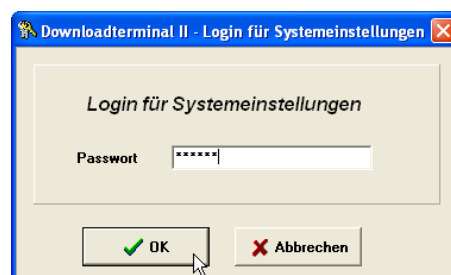
- 1 **Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**

Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.

- 2 **Öffnen Sie über „Datei > System Login ...“ den Dialog „... Login für Systemeinstellungen“.**

Der Dialog zur Eingabe des Passwortes für das System Login wird angezeigt.

Das Passwort lautet **tkdtkd**.



- 3 **Geben Sie das Passwort in das gleichnamige Eingabefeld ein, und bestätigen Sie mit [OK].**

Das Programmfenster mit erweiterten Funktionen und dem Register **Terminalliste** wird angezeigt.

- 4 **Über die Funktion „USB-Stick“ können Sie beispielsweise einen USB-Stick für die permanente Datenübertragung zum bzw. vom Downloadterminal II vorbereiten.**

- 5 **Melden Sie sich über „Datei > System Logout !“ wieder aus den Systemeinstellungen ab.**

USB-Stick für 'permanenten' Datentransfer vorbereiten

Sie können einen USB-Stick für den mehrmaligen Datentransfer vorbereiten. Das bedeutet, dass die UPL-Datei nach dem Herunterladen der Download-Dateien auf den USB-Stick nicht gelöscht wird.

Sie haben somit dauerhaft Zugriff auf das Downloadterminal II und müssen den USB-Stick nur einmal für den Datei-Download vorbereiten.

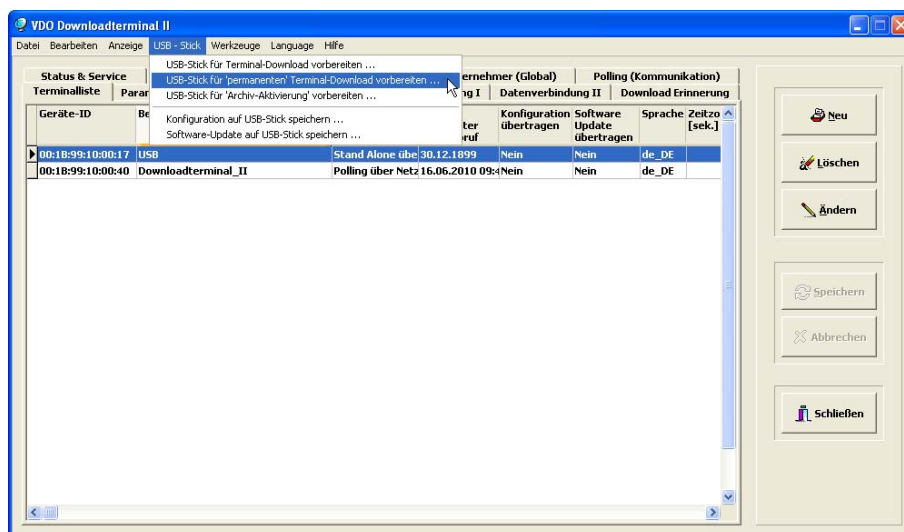


Tipp

Selbstverständlich können Sie den Datentransfer über einen so vorbereiteten USB-Stick mit Hilfe einer Kennung zusätzlich sichern; siehe auch *Kapitel „USB-Stick für einmaligen Datentransfer vorbereiten“* ab Seite 53. ◀

So bereiten Sie den USB-Stick für den mehrmaligen Datentransfer von einem Downloadterminal II vor:

- 1 **Stecken Sie den USB-Stick an eine freie USB-Schnittstelle am Computer.**
- 2 **Starten Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II.**
Das Programmfenster wird mit dem Register **Terminalliste** angezeigt.
- 3 **Öffnen Sie über „Datei > System Login ...“ den Dialog „Login für Systemeinstellungen“.**
Der Dialog zur Eingabe des Passwortes für die Systemeinstellungen wird angezeigt. Das Passwort lautet **tkdtkd**.
- 4 **Geben Sie das Passwort in das gleichnamige Eingabefeld ein, und bestätigen Sie mit [OK].**
Das Programmfenster mit erweiterten Funktionen und dem Register **Terminaliste** wird angezeigt.



- 5 **Markieren Sie den Eintrag des Downloadterminal II, von dem Sie die Daten auf den USB-Stick herunterladen möchten.**
- 6 **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den markierten Eintrag und im Kontextmenü auf den Befehl „USB-Stick > USB-Stick für ‘permanenten‘ Terminal-Download vorbereiten...“.**

Der Dialog zur Auswahl des Laufwerks des USB-Sticks wird angezeigt.



Hinweis

Sie müssen nur den USB-Stick markieren. Die Dateien werden automatisch aus diesem Ordner auf den USB-Stick kopiert, sobald dieser in das Downloadterminal II gesteckt wird. ◀

- 7 **Wählen Sie den USB-Stick, und klicken Sie auf [OK].**

Der Dialog ... - **USB-Stick zum ‘permanenten‘ Terminal-Download vorbereiten** wird angezeigt, in dem Sie das Speichern der UPL-Datei bestätigen müssen.

- 8 **Bestätigen Sie den Dialog mit [OK].**

Die Datei „<Geräte-ID>.UPL“ wird auf den USB-Stick kopiert.

Bei jedem Stecken des USB-Sticks in die USB-Schnittstelle des Downloadterminal II werden die neuen Download-Dateien auf den USB-Stick übertragen. Sie können dann die Download-Dateien zur weiteren Verarbeitung auf Ihren Computer kopieren.

- 9 **Melden Sie sich über „Datei > System Logout !“ wieder aus den Systemeinstellungen ab.**



Hinweis

Bei Abruf der Daten vom Downloadterminal II werden die Dateien im internen Speicher des Downloadterminal II aus dem Ordner **NEW** in den Ordner **ARCHIVE** verschoben; siehe auch *Kapitel „Interner Speicher“* ab Seite 5. In diesem Ordner verbleiben die Dateien, bis Sie nach Ablauf einer festgesetzten Frist automatisch gelöscht werden; siehe *Kapitel „Allgemeine Konfiguration für das Downloadterminal II“*, Stichwort „Archivdauer (Tage)“ auf Seite 25.

Download-Dateien, die sich im Ordner **ARCHIVE** befinden, können Sie mit der Funktion **Archiv aktivieren** auf Ihren Computer bzw. Server in das Transferverzeichnis (siehe *Kapitel „Letzter Datenabruf und Optionen für die nächste Verbindung“*, Stichwort „Archiv aktivieren Von ... Bis“ auf Seite 40) oder auf einen USB-Stick kopieren; siehe nachfolgenden Abschnitt. ◀



Tipp

Sie können den USB-Stick für den mehrmaligen Download mehrerer Downloadterminal II vorbereiten, indem Sie *Handlungsschritt 5* bis *Handlungsschritt 8* für jedes Downloadterminal II ausführen, von dem Sie die Dateien herunterladen möchten.

Beachten Sie dabei die Speicherkapazität Ihres USB-Sticks. Es können möglicherweise nicht die Daten aller Downloadterminal II auf den USB-Stick übertragen werden. ◀

Deinstallation der Konfigurationssoftware

Die Deinstallation der Konfigurationssoftware kann beispielsweise nötig werden, wenn

- während der Installation eine Störung aufgetreten ist, z. B. durch einen aktiven Virenschanner infolge der permanenten Prüfung von Dateien.
- die Konfigurationssoftware auf einem anderen Computer installiert werden soll und auf dem aktuellen Computer nicht mehr benötigt wird.



Hinweis

Sichern Sie vor der Deinstallation der Konfigurationssoftware die Dateien, die bereits vom Downloadterminal II heruntergeladen wurden. Diese finden Sie im Installationsverzeichnis der Anwendung, z. B.

„C:\Programme\Terminal Download II\Downloaded Files“. ◀

So deinstallieren Sie die Konfigurationssoftware VDO Downloadterminal II:

- 1 Beenden Sie alle weiteren, noch geöffneten Programme, um einen Fehler bei der Deinstallation zu vermeiden.**

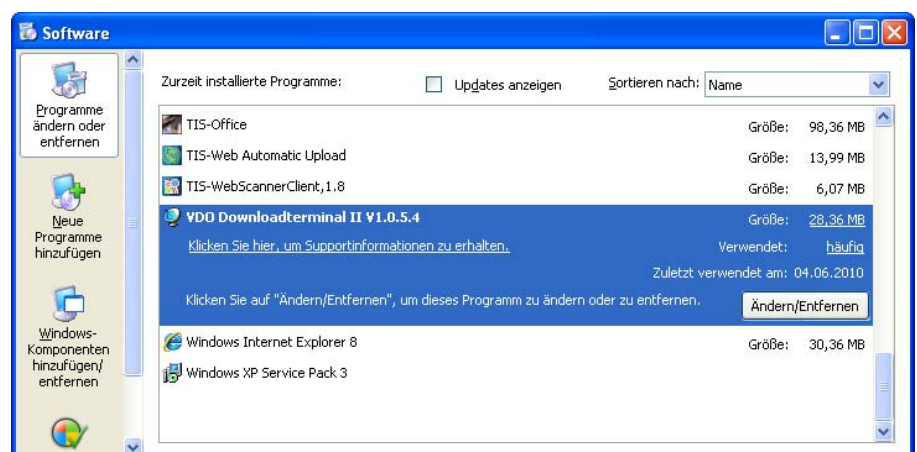
Dies gilt insbesondere für einen aktiven Virenschanner, da dieser die Änderungen an den Dateien registriert und es dadurch zu Ressourcenkonflikten kommen kann.

- 2 Öffnen Sie das Listenfenster installierter Konfigurationssoftware, indem Sie über „[Start] > Systemsteuerung“ auf den Eintrag „Software“ klicken.**

Das gleichnamige Listenfenster wird angezeigt.

- 3 Markieren Sie in der Liste den Eintrag „VDO Downloadterminal II“.**

Details zur markierten Software werden angezeigt; u. a. die Schaltfläche [Ändern/Entfernen].



- 4 **Klicken Sie auf [Ändern/Entfernen], um die Deinstallation der Konfigurationssoftware zu starten.**

Eine Sicherheitsabfrage zur Bestätigung des Löschvorgangs der Anwendung wird angezeigt.

- 5 **Bestätigen Sie diese Sicherheitsabfrage mit [Ja], um den so genannten Uninstall-Assistenten zu starten.**

Der Fortschritt der Deinstallation wird angezeigt.

- 6 **Bestätigen Sie den Abschluss der Deinstallation mit [OK].**

Gegebenenfalls muss der Computer neu gestartet werden, damit das Betriebssystem alle Komponenten des Programmes einwandfrei löschen kann.



Hinweis

Prüfen Sie nach der Deinstallation der Konfigurationssoftware, ob alle Komponenten tatsächlich gelöscht wurden.

Entfernen Sie über den Windows® Explorer den

- Ordner **Terminal Download II** im Installationsverzeichnis der Konfigurationssoftware, z. B. unter „C:\Programme“.
- Ordner **Terminal Download II** im Benutzerverzeichnis des Betriebssystems, z. B. bei Windows® XP unter „C:\Dokumente und Einstellungen\All Users\Anwendungsdaten“.

Entfernen Sie in der Windows-Registrierung den Schlüssel
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Kienzle System GmbH. ◀

Hinweis zur Entsorgung



Das Downloadterminal II darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie das Downloadterminal II nach den für Ihr Land gültigen Richtlinien zur Entsorgung elektronischer und elektrischer Geräte.

Die Pufferbatterie darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

Bitte geben Sie die ausgebaute Batterie zur fachgerechten Entsorgung an eine Sammelstelle zurück. ◀

Zubehör

Erweiterung des internen Speichers

Sie können den internen Speicher des Downloadterminal II erweitern. Hierzu ist es mit einer internen USB-A Schnittstelle versehen, an die Sie einen handelsüblichen USB-Stick mit maximal 4 GB Speicherkapazität anschließen können.



Vorsicht

Trennen Sie das Downloadterminal II vom Stromnetz und eine bestehende Verbindung zu einem Computer, bevor Sie mit der Erweiterung des Speichers beginnen. Das Downloadterminal II könnte sonst beschädigt werden. ◀



Hinweis

Für die nachfolgenden Handlungsschritte benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher. ◀

So erweitern Sie den Speicher:

- 1 **Trennen Sie die Stromversorgung des Downloadterminal II sowie die Verbindung zu einem Computer oder Server.**
- 2 **Öffnen Sie die Abdeckung zu den Kabelanschlüssen, indem Sie die beiden Schrauben an der linken Seite des Downloadterminal II lösen.**
- 3 **Stecken Sie den USB-Stick in die freie USB-A Schnittstelle in der Mitte der Hauptplatine.**
- 4 **Schließen und verschrauben Sie die seitliche Abdeckung des Downloadterminal II.**
- 5 **Sichern Sie das Downloadterminal II – sofern gewünscht – gegen unberechtigtes Öffnen, in dem Sie die beiliegenden Plomben auf die Schraubenköpfe stecken.**

Konformitätserklärung

Die Continental Automotive GmbH erklärt hiermit, dass das in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschriebene Downloadterminal den Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung wurde unterzeichnet. Falls erforderlich kann eine Kopie des Originals über die Continental Automotive GmbH angefordert werden.

TU00-0890-0135501 | Ausgabe 07/2010

VDO – Eine Marke des Continental-Konzerns

